

heimatmagazin

06
JAHRGANG 30
24

's Lindenerblatt

markt schöllnach und umgebung



Foto: Freibad Schöllnach | sas-medien



ISSN 2559-5088

GEWINNSPIEL
20 MAL JE EINE 12ER-KARTE
FÜRS SCHÖLLNACHER FREIBAD

Öffnungszeiten - Beratungen - Sprechtage

Mit der Maus ins Rathaus



Bitte nutzen Sie die **Online-Dienste** unter www.schoellnach.de

Öffnungszeiten im Rathaus

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr

☎ 09903/9303-0.
✉ poststelle@schoellnach.de

Eheschließungen sind beim Standesamt in Hengersberg anzu-melden. Alle weiteren Urkunden können über das Onlinebürger-portal oder direkt am Standesamt Hengersberg beantragt werden.

Störungen bei Straßenlaternen

Meldung unter:
☎ 09903/9303-33 (I. Feichtinger)

Forstrevier Schöllnach

Tobias Hupf
Sprechzeiten: Di 9.00 - 11.00 Uhr
☎ 09903/2660
✉ tobias.hupf@aelf-dg.bayern.de

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

KoKi - Das Familienbüro im Landkreis Deggendorf

☎ 0991/3100-308 oder -214
✉ koki@lra-bayern.de

mach mit Freiwilligenzentrum

☎ 0991/3100-400
✉ machmit@lra-deg.bayern.de

Amt für Versorgung und Familienförderung

☎ 0171/2131145

Beratungsstelle Sozialhilfe des Bezirks Niederbayern

Telefonische Terminvereinbarung ausschließlich zwischen 8.30 und 12.30 Uhr unter
☎ 0871 97512-111 oder -124
✉ sozialhilfeberatung-hzp@bezirk-niederbayern.de

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Beratungs- und Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, Plattling
Mo, Di, Do 10.00 bis 16.00 Uhr
Mi, Fr 10.00 bis 13.00 Uhr
☎ 09931/890575

Blickpunkt Auge

Telefonberatung jeden 1. Mittwoch im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr
☎ 09931/9127999



Fachverband für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung e. V.

**Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung
Gehörlosenberatung**

in Plattling: jeden 1. Montag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr, Bürgerhaus Plattling, Werkstraße 19, 94447 Plattling

Schwerhörigenberatung

in Deggendorf: jeden 3. Donnerstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr, Neues Rathaus, Mehrzweckraum I EG im Sitzungstrakt, Franz-Josef-Strauß-Straße 3.

nur nach tel. Anmeldung unter

☎ 09421-7889048
✉ oder_iss-ndb@blwg.de
🌐 www.blwg.de



Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald

Recyclinghof Schöllnach

Mi und Fr 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Entsorgungs- und Recyclingzentrum Außernzell

Mo bis Fr 08.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 14.00 Uhr
🌐 www.awg.de

Defi-Standorte im Markt Schöllnach



Ein automatisierter externer Defibrillator (AED) kann Leben retten.

Öffentlich zugängliche Standorte im Markt Schöllnach: in der **Raiffeisenbank Schöllnach**, im **Freibad**, im **Sonnenwald-Stadion**, in Obling bei **Gasthaus Vogl** sowie in **Hof** und am **Feuerwehrhaus Taiding**, tagsüber bei den Firmen **Eder Bau** und **Schiedel** sowie während Heimspielen am **Sportplatz des FC Poppenberg**.

Bei Bewusstlosigkeit oder mangelnder Atmung zählt jede Sekunde. Durch den schnellen Einsatz eines Defibrillators erhöhen sich die Überlebenschancen bei der Wiederbelebung um bis zu 75 Prozent! Kommt es zum Kammerflimmern, fordert das Gerät zur Defibrillation auf. Eine Sprachanweisung gibt genau vor, was zu tun ist.

IMPRESSUM

Anzeigenaufträge (Größen u. Preise lt. Preisliste) können Sie wie folgt übermitteln:

- per E-Mail an anzeigen@sas-medien.de
 - per Telefax an 09903-94064
 - per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
 - per Telefon* 09903-94063 (objektwerbung.de)
 - persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach
- *Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge können Sie wie folgt übermitteln:

- per E-Mail an redaktion@sas-medien.de
 - per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
 - persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach
- *Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr

Herausgeber:

sas-medien | Sabine Süß | Sonnenwaldstr. 16 | 94508 Schöllnach
Mobil 0172-9376893
in Zusammenarbeit mit dem Markt Schöllnach

Redaktion:

Sabine Süß | Hans Sonnleitner | 1. Bgm. Alois Oswald | Anja Nier | Mathias Klingl

Gesamtherstellung:

objektwerbung.de | Eichenweg 1a | 94508 Schöllnach

Auflage, Verteilung & Erscheinungsweise:

5000 Stück | kostenloser Postversand an alle Haushalte | erscheint monatlich

Für Anzeigen gilt die Preisliste 1-2023. Bisherige Anzeigenpreise und Vereinbarungen sind nicht mehr gültig. Artikel müssen mit dem jeweiligen Verfasser gekennzeichnet sein, bei Fotos muss der Fotograf genannt werden.

Beiträge oder Anzeigen, auch solche, die dem Charakter dieser Zeitung nicht entsprechen, können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte oder Datenträger kann keine Haftung übernommen werden.

Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.
Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten!



PREISLISTE 1-2023

Anzeigenformate

& -preise:

- 1/1 Umschlagseite
- 1/1
- 1/2 | 1/2L | 1/2H
- 1/3
- 1/4 | 1/4L | 1/4Q
- 1/8
- 1/16

Rechnungsadresse

PLZ 94508: andere PLZ:

- 250 Euro 313 Euro
- 200 Euro 250 Euro
- 100 Euro 125 Euro
- 70 Euro 88 Euro
- 50 Euro 63 Euro
- 25 Euro 32 Euro
- 14 Euro 18 Euro

Alle Preisangaben verstehen sich zuzüglich der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer. Es gilt die aktuelle Preisliste 1-2023 mit Stand vom 01.03.2023. Alle bisherigen Preislisten verlieren ihre Gültigkeit. Sonderformate sind nach Absprache möglich.

Anzeigen übersenden Sie uns bitte nach Möglichkeit im PDF-Format per E-Mail an: anzeigen@sas-medien.de

REDAKTIONSSCHLUSS

für Texte und Anzeigen der nächsten Ausgabe:

MITTWOCH • 12.06.24

Die nächste Ausgabe erscheint **voraussichtlich** am Freitag/Samstag, 21./22.06.2024.



Endlich geht's los: Nun sollte das Wetter stabil genug sein, dass auch unser schönes Freibad wieder öffnet. Wer testet am ersten Tag das Wasser?

Wer einfach nur auf der großen Liegewiese entspannen will, der kann sich das Lindenblatt zum Lesen mitnehmen. Wir haben Berichte zu interessanten Themen gesammelt - zum Beispiel über die asiatische Hornisse oder eine Aktion der Deggendorfer

Polizei gegen Telefonbetrüger. Wir berichten über Aktivitäten von Schulen und Vereinen und verraten euch natürlich auch, was in den nächsten Wochen so bevorsteht.

Dazu gehört auch ein Abschied: Im Juni schließen Jessy und Lois das Gasthaus Schwarzkopf. Damit endet die 110-jährige Wirtshausgeschichte - wir wünschen den beiden alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand!

Jubiläum feiert in diesem Monat der Veteranen- und Reservistenverein Schöllnach: Den Traditionsverein gibt es seit 175 Jahren. Beim Gründungsfest wird auch das neue Kriegerdenkmal im Kirchgarten eingeweiht. Den kirchlichen Segen bereits erhalten hat das neue Fahrzeug der Feuerwehr Taiding, das wurde ebenso gefeiert wie der Georgi-Kirta unter Baustellenbedingungen. Ein Blick ins Archiv zeigt, dass die Schöllnacher schon immer wissen, wie man feiert. Das werden wir am 21. und 22. Juni beweisen: Da können wir zusammen mit dem 1. FC Poppenberg beim Sportlerfest feiern!

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Lindenblatt-Teams viel Spaß beim Lesen unserer neuesten Ausgabe!

Sabine Süß

Ab ins Freibad!

Voraussichtlich am 24. Mai 2024 öffnet das Schöllnacher Freibad. Das Bad hat neben dem großen Schwimmerbecken und einer tollen Rutsche auch einen schattigen Liegebereich unter Bäumen zu bieten. Hier lässt sich ein heißer Sommertag angenehm verbringen. Nutzen Sie unser schönes Freibad!

Preise im Schöllnacher Freibad

Einzeleintritt: 3,50 Euro
 Einzeleintritt ermäßigt: 2,50 Euro
 Feierabendtarif (ab 17.00 Uhr): 2,50 Euro
 Familienkarte: 7,00 Euro
 Zwölferkarte Erwachsene: 35,00 Euro
 Zwölferkarte ermäßigt: 25,00 Euro

Dauerkarten

Erwachsene: 60,00 Euro
 ermäßigt: 35,00 Euro
 Familienkarte: 105,00 Euro
 Wochenkarte (7 Tage): 30,00 Euro

Ermäßigt sind Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahre, Schüler und Studenten über 18 Jahre (keine Auszubildenden), Wehr- und Zivildienstleistende, Schwerbehinderte, Rentner, Pensionisten, Sozialhilfeempfänger, Besitzer der Ehrenamtskarte je gegen Ausweis

VERLOSUNG

Der Gewerbeverein Aktives Schöllnach e.V. verlost 20 12er-Karten fürs Schöllnacher Freibad. Dazu findet sich in dieser Ausgabe des Schöllnacher „Lindenblatt“ ein Coupon - siehe Seite 19/20: einfach ausfüllen, ausschneiden und bei Uhren Schmuck Optik Müller oder Sport Oswald abgeben. Die Coupons können bis 14.06.2024 abgegeben werden, die Gewinner werden in der darauffolgenden Lindenblatt-Ausgabe bekanntgegeben.

Viel Glück!



GRIECHISCHES RESTAURANT HALKIDIKI

+++ WIR HABEN TROTZ BAUSTELLE GEÖFFNET +++

++ NEU ++ Donnerstag ist Gyros-Tag! ++ NEU ++

Ab sofort gibt es jeden Donnerstag unsere Gyros-Spezialitäten zum Preis von je 15 Euro. Bitte beachten Sie: Am Gyros-Tag gibt es ausschließlich unsere Gyros-Gerichte (ausgenommen Feiertage)!

Liebe Gäste, bitte beachten Sie:

Wegen der Baustelle vor unserer Haustür und aufgrund der weiterhin hohen Energiekosten ändern wir vorübergehend unsere Öffnungszeiten:

Do bis Sa 17.00 bis 22.00 Uhr

Sonn- und Feiertage 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 21.00 Uhr

Mo, Di, Mi geschlossen

Für Vereinsveranstaltungen, Familienfeiern und zu anderen Anlässen sind wir selbstverständlich auch an anderen Tagen gerne für Sie da. Sprechen Sie uns an!



@halkidiki_schoellnach

WIR BEREITEN UNSERE GERICHTE IMMER GANZ FRISCH FÜR SIE ZU - UM OPTIMAL PLANEN ZU KÖNNEN, BITTEN WIR UM IHRE TISCHRESERVIERUNG VON FR BIS SO.

MARKTPLATZ 3 • 94508 SCHÖLLNACH • ☎ 09903 / 94 28 840

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Marktgemeinderates Schöllnach vom Donnerstag, 2. Mai 2024, 18.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Schöllnach.

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

ordnungsgemäß geladen: 17
 anwesend: 12
 entschuldigt: 1. Bgm. Alois Oswald, MGR Josef Gotzler, MGR Günther Moser, MGR Martin Pfeffer, MGR Jürgen Zellner ebenfalls anwesend: GL Hans Sonnleitner

2. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 04.04.2024

Abstimmungsergebnis: 10:0

3. Beratung Haushalt 2024

2. Bgm. Habereder und Kämmerer Kufner erörtern den vom Finanzausschuss erarbeiteten Haushalt 2024. Die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben sowie Investitionen wurden erläutert. Der Haushaltsplan 2024 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 9.933.650 Euro und im Vermögenshaushalt mit 7.605.200 Euro.

Die Fraktionssprecher würdigen den Haushalt 2024 und bitten um Zustimmung.

3.1 Beschlussfassung über den Haushalt 2024, Erlass einer Haushaltssatzung

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt vorbehaltlich der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde (soweit erforderlich) die Haushaltssatzung zu erlassen und den Haushaltsplan mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen aufzustellen.
 Abstimmungsergebnis: 12 : 0

*Abstimmungsbemerkung:
 MGR Eder trifft um 18.35 Uhr zur Sitzung ein.
 MGRin Gründinger trifft um 18.39 Uhr zur Sitzung ein.*

3.2 Beschlussfassung Finanzplan und Investitionsplan 2023 - 2027

Die Marktgemeinderat Schöllnach erteilt dem Finanzplan und Investitionsprogramm sein Einverständnis.
 Abstimmungsergebnis: 12 : 0

4. Bekanntgabe des Ergebnisses der Jahresrechnung 2024

Der Verwaltungshaushalt

schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 10.183.767,54 Euro ab.

Der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 6.089.926,44 Euro ab.

Zuführung vom VwH zum VmH: 614.117,47 Euro

Im Ergebnis ist ein Überschuss in Höhe von 1.153.011,90 Euro entstanden, der der allgemeinen Rücklage zuzuführen ist.

Der MGR Schöllnach nimmt Kenntnis vom Jahresergebnis 2023. Die Jahresrechnung wird zur örtlichen Rechnungsprüfung überwiesen.

5. Baugesuche

5.1 Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines Wintergartens auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 235/27 in der Gemarkung Schöllnach

Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung:

1. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „WA Emminger Feld“.
2. Die Zufahrt ist gesichert durch die Lage des Grundstücks an einer öffentlichen Verkehrsfläche.
3. Die Wasserversorgung ist durch die gdl. Wasserversorgungsanlage gesichert.

4. Die Abwasserbeseitigung ist durch die gdl. Abwasserentsorgungsanlage gesichert.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

*Abstimmungsbemerkung:
 MGR Popelyszyn verlässt um 19.24 Uhr die Sitzung*

6. Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes „SO Solarpark Engelreichinger Feld“ und Änderung des Flächennutzungsplanes durch das Deckblatt Nr. 27 und des Landschaftsplanes durch das Deckblatt Nr. 3 im Parallelverfahren

Auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 1240 in der Gemarkung Schöllnach plant der Vorhabenträger **Johannes Eichinger**, Schöllnach, die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage. Der Geltungsbereich beträgt ca. 19.000 m². Es liegt ein Antrag (Eingang 18.04.2024 bei der VG Schöllnach) auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungs-



*Dahoam
 is' am
 schönsten*

mein KüchenBauer Küchen · Haushaltsgeräte · Montageservice · Reparaturen
 Iggensbacher Str. 44 · 94508 Schöllnach · T. 09903 29990-0 · www.meinkuechenbauer.de

schüller® **BORA** **K** KH SYSTEM MÖBEL **BOSCH** **Miele** **BLANCO**

und Grünordnungsplanes sowie für die Änderung des Flächennutzungsplanes vor.

Im Flächennutzungsplan ist die Fläche als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt.

Rechtliche Würdigung:

Ziel der Planung ist es, die Voraussetzungen für die Gewinnung von Sonnenenergie und deren Umwandlung sowie Nutzung als elektrischen Strom auszudehnen. Diese Absicht entspricht auch der landesplanerischen Zielsetzung (LEP Bayern, Ziel 6.2.1 „Erneuerbare Energien sind verstärkt zu erschließen und zu nutzen“).

Der Aufstellungsbeschluss ist für die Einspeisemaschine von Bayernwerk notwendig.

Die Erschließung ist durch die Hirtstraße (Fl.-Nr. 1243/2 der Gemarkung Schöllnach) gesichert.

Für das Vorhaben sind die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes durch das Deckblatt Nr. 27 und des Landschaftsplanes durch das Deckblatt Nr. 3 im Parallelverfahren erforderlich.

Die Flächenausweisung ist als Sondergebiet für die Solarnutzung im Sinne von § 11 BauNVO darzustellen.

Der Bebauungsplan soll als vorhabenbezogener Bebauungsplan im Sinne des § 12 BauGB Abs. 1 BauGB ausgearbeitet werden. Dieser bietet den Vorteil, dass die Gemeinde bei den Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht an den Festsetzungskatalog gemäß § 9 BauGB gebunden ist und die

Realisierung der geplanten Maßnahme über einen Durchführungsvertrag abgesichert werden kann. Insbesondere kann die Gemeinde bestimmte Fristen und Auflagen bezüglich der Rückbauverpflichtung vertraglich vereinbaren. Darüber hinaus können die Kosten der Planung dem Bauwerber nach dem Verursacherprinzip auferlegt werden.

Laut Rahmenplan Standortuntersuchung Photovoltaik-Freiflächenanlagen handelt es sich um einen geeigneten Standort.

Aufstellungs- bzw.

Änderungsbeschluss:

Der MGR Schöllnach beschließt, einen vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „SO Solarpark Engelreichinger Feld“ im Sinne von § 12 Abs. 1 BauGB für ein sonstiges Sondergebiet für Anlagen zur Nutzung von Solarenergie zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Teilfläche des Grundstückes mit der Fl.-Nr. 1240 in der Gemarkung Schöllnach. Der Geltungsbereich beträgt ca. 19.000 m².

Ziel und Zweck des vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes ist es, die planungsrechtliche Voraussetzung für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage zu schaffen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Der Flächennutzungsplan wird daher durch das Deckblatt Nr. 27 und

der Landschaftsplan wird durch das Deckblatt Nr. 3 im Parallelverfahren geändert.

Die Planunterlagen sind unter Berücksichtigung der Umweltbelange nach §§ 1 a und 2 a BauGB vom Antragsteller durch ein qualifiziertes Planungsbüro zu erstellen.

Sämtliche anfallenden Kosten hat der Antragsteller zu tragen. Außerdem ist ein Durchführungsvertrag zwischen der Gemeinde und dem Vorhabenträger abzuschließen, der die Übernahme der mit der Planung verbundenen Kosten sowie eine Rückbauverpflichtung durch den Vorhabenträger regelt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

7. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes „SO Solarpark Hüterwiese“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes durch das Deckblatt Nr. 26 und des Landschaftsplanes durch das Deckblatt Nr. 2 im Parallelverfahren

- Beschlussmäßige Behandlung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken im Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB wurde auf der Grundlage der Entwürfe der Bauleitpläne mit Begründung und Umweltbericht sowie der nach Einschätzung des Marktes Schöllnach wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen je in der Fassung vom 17.01.2024

in der Zeit vom 30.01.2024 bis 29.02.2024 durchgeführt. Der Öffentlichkeit wurde die Möglichkeit gegeben, Einblick in die vorgenannten Unterlagen zu nehmen und sich über das Bauleitplanverfahren zu unterrichten. Mit der Bekanntmachung durch Veröffentlichung im Internet und durch Anschlag an der Gemeindefestplatte wurde die Öffentlichkeit hergestellt.

Den in ihrem Aufgabenbereich berührten Behörden und Trägern öffentlicher Belange wurden nach § 4 Abs. 2 BauGB mit E-Mail vom 29.01.2024 die Offenlage mitgeteilt und Gelegenheit gegeben, während dieser Zeit Stellungnahmen zu den Bauleitplanverfahren abzugeben.

Den Mitgliedern des MGR wurden die Stellungnahmen zur Durchsicht übermittelt.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160 🌐 www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

Förmliche Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Die Stellungnahmen beziehen sich auf das Bauleitplanverfahren Aufstellung des Bebauungsplanes „SO Solarpark Hüterwiese“ und auf die Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 26 sowie auf die Änderung des Landschaftsplanes mit Deckblatt Nr. 2 im Parallelverfahren; Alle Abwägungsbeschlüsse sind in der Niederschrift im Rathaus einsehbar.

DB SCHENKER
I mog di!

www.dbschenker.com

#WirSuchenDich!

An unserem Standort in Eging bilden wir folgende Berufe aus:

- Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistungen (w/m/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)
- Fachlagerist (w/m/d)

Wir bieten Dir eine abwechslungsreiche Ausbildung mit vielen Benefits:

- Möglicher Auslandsaufenthalt als Teil deiner Ausbildung
- Prämien für gute Noten + iPad für jeden Azubi zu Beginn der Ausbildung
- Einstiegsgehalt im 1. Lehrjahr: 1.150 €

- **Schenker Deutschland AG**
- z.Hd. Silvia Loher
- Kollmering 10
- 94535 Eging am See
- Silvia.Loher@dbschenker.com

7.1. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes „SO Solarpark Hüterwiese“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes durch das Deckblatt Nr. 26 und des Landschaftsplanes durch das Deckblatt Nr. 2 im Parallelverfahren

Für die vorliegenden Entwürfe des Deckblattes Nr. 26 zum Flächennutzungsplan und des Deckblattes Nr. 2 zum Landschaftsplan je in der Fassung vom 02.05.2024 wurden die Bedenken und Anregungen aus der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingearbeitet bzw. ergänzt.

Feststellungsbeschluss:

Der MGR Schöllnach hat Kenntnis vom öffentlichen Auslegungsverfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB und stellt nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander das vom Planungsbüro Lerch & Nicolay in Fürstzell gefertigte Deckblatt Nr. 26 mit Begründung in der Fassung vom 02.05.2024 zur Änderung des Flächennutzungsplanes und das gefertigte Deckblatt Nr. 2 mit Begründung in der Fassung vom 02.05.2024 zur Änderung des Landschaftsplanes fest.

Abstimmungsergebnis: 9 : 1

7.2 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes „SO Solarpark Hüterwiese“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes durch das Deckblatt Nr. 26 und des Landschaftsplanes durch das Deckblatt Nr. 2 im Parallelverfahren;

In der vorliegenden Fassung vom 02.05.2024 des Bebauungsplanes „SO Solarpark Hüterwiese“ wurden die Bedenken und Anregungen aus der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

eingearbeitet bzw. ergänzt.

Satzungsbeschluss:

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat Kenntnis vom öffentlichen Auslegungsverfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB und beschließt nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander, den vom Planungsbüro Lerch & Nicolay, Fürstzell, gefertigten vorhabenbezogenen Bebauungs- und

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160 🌐 www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

Grünordnungsplan „SO Solarpark Hüterwiese“ mit Begründung je in der Fassung vom 02.05.2024, unter Berücksichtigung der gefassten Einzelbeschlüsse, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.
Abstimmungsergebnis: 9 : 1

8. Aufstellung der Ergänzungssatzung „Hof Südwest“ nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB; - Beschlussmäßige Behandlung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken im Beteiligungsverfahren nach § 13 Abs. 2 und 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Der MGR Schöllnach hat in seiner Sitzung am 02.06.2022 beschlossen, für einen im Südwesten des Ortsteiles Hof liegenden Bereich, der von der Umgebung entsprechend baulich deutlich vorgeprägt ist, eine Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 BauGB aufzustellen.

Damit soll den Nachkommen einer Familie aus dem Ortsteil Hof ermöglicht werden, im Ort einen Hausstand zu gründen.

Soweit erforderlich und innerhalb einer Ergänzungssatzung möglich, sollen mit der Satzung die berührten städtebaulichen

Belange geregelt werden. Im Zuge dieser Planung sollen auch die Belange des Landschafts- und Ortsbildes, des Klimaschutzes und der schonenden Nutzung von Ressourcen angemessen berücksichtigt und in die Bauleitplanung integriert werden.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung mit Begründung und Umweltbericht vom 02.06.2022 wurde in der Zeit vom 26.04.2023 bis einschließlich 25.05.2023 öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer dieser Auslegung wurden am 18.04.2023 ortsüblich bekannt gemacht.

Parallel dazu wurden die in ihrem Aufgabenbereich berührten Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Schreiben bzw. E-Mail vom 19.04.2023 gebeten, bis zum 25.05.2023 zum Entwurf und der Begründung mit Umweltbericht Stellung zu nehmen.

Alle Abwägungsbeschlüsse sind in der Niederschrift im Rathaus einsehbar.

8.1 Aufstellung der Ergänzungssatzung „Hof Südwest“ nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB; (Erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB)

Der MGR Schöllnach hat sich mit den eingegangenen Stellungnahmen eingehend und beschlussmäßig befasst. Bezüglich der ausführlichen Änderungen ist eine erneute öffentliche Auslegung durchzuführen.

Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat Kenntnis von der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB erhalten und billigt den Entwurf II der Ergänzungss-

atzung „Hof-Südwest“ in der Fassung vom 02.05.2024 unter Berücksichtigung der gefassten Einzelbeschlüsse.

Der Entwurf II in der Fassung vom 02.05.2024 ist nach Maßgabe des § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Die Einholung der Stellungnahmen wird auf die von der Änderung oder Ergänzung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschränkt.
Abstimmungsergebnis: 9 : 1

9. Aufstellung des Bebauungsplanes mit integrierter Grünordnung „Kapellenpoint BA 3“

- Beschlussmäßige Behandlung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken im Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wurde auf der Grundlage des Bebauungsplanvorentwurfes mit Begründung je i. d. F. vom 09.11.2023 in der Zeit vom 23.11.2023 bis 22.12.2023 durchgeführt. Der Öffentlichkeit wurde die Möglichkeit gegeben, Einblick in die Planentwürfe mit den dazugehörigen Anlagen zu nehmen und sich über das Bauleitplanverfahren zu unterrichten. Mit der Bekanntmachung auf der Homepage der Gemeinde und durch Anschlag an der Amtstafel wurde die Öffentlichkeit hergestellt.

Die in ihrem Aufgabenbereich berührten Träger öffentlicher Belange wurden nach § 4 Abs. 1 BauGB mit E-Mail vom 16.11.2023 über die Aufstellung des Bebau-

Auto-Wiesenberger

Max Wiesenberger • Taiding / Schöllnach • Telefon 09903-366



Prüftermin jeden Mittwoch (08.00 Uhr)
und jeden Freitag (14.30 Uhr)!



Scheibenreparatur und Windschutzscheibentausch schnell und problemlos!

ungsplanes frühzeitig unterrichtet. Dabei wurden die Träger öffentlicher Belange gebeten, in der Zeit vom 23.11.2023 bis einschließlich 22.12.2023 Stellung zu nehmen. Alle Abwägungsbeschlüsse sind in der Niederschrift im Rathaus einsehbar.

9.1 Aufstellung des Bebauungsplanes mit integrierter Grünordnung „Kapellenpoint BA 3“;

Der MGR hat die Stellungnahmen aus dem Verfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB zur Kenntnis genommen und abgewogen. Das Planungsbüro hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen, wie festgelegt, im Entwurf eingearbeitet bzw. ergänzt. Beschluss:

Billigungs- und Auslegungsbeschluss:

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat Kenntnis von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und billigt den ausgearbeiteten Entwurf zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „WA Kapellenpoint BA 3“ mit Begründung in der Fassung vom 02.05.2024 unter Berücksichtigung der gefassten Einzelbeschlüsse. Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung ist nach Maßgabe des § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Abstimmungsergebnis: 10 : 0

10. Fortschreibung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) des Marktes Schöllnach

Ergänzung der Ordnungs- und Baumaßnahmen um die Maßnahme „Sanierung Rathaus Schöllnach“ Damit für die energetische Sanierung des Rathauses ein Zuschuss



beantragt werden kann, muss die Maßnahme im ISEK verankert sein. Laut Frau Schiederer von der Reg. v. Ndb. (Telefonat v. 24.04.2024) kann das ISEK mittels einfachem Gemeinderatsbeschluss fortgeschrieben werden. Beschluss:

Durch die energetische Sanierung des Rathauses wird die vorhandene Bausubstanz instandgesetzt und erhalten. Das Rathaus befindet sich direkt am Marktplatz und somit im Geltungsbereich des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) – aktive Zentren Schöllnach. Die notwendigen gebäudeverbessernden Maßnahmen und die geplante energetische Aufwertung des Rathauses stehen im Einklang mit der Zielsetzung des ISEK, insbesondere mit der wesentlichen Zielsetzung der Innenentwicklung im Sinne der Initiative „Innen statt Außen“, der sich der Marktgemeinderat mit Selbstbindungsbeschluss vom 18.07.2018 verpflichtet hat.

Der Maßnahmenkatalog in Punkt 6.1 (Seite 48) des ISEK wird um die Ordnungs- und Baumaßnahme 2g „Sanierung Rathaus Schöllnach“ erweitert. Abstimmungsergebnis: 10 : 0

11. Bekanntgaben und Anfragen

2. Bgm. Habereder und GSL Sonnleitner bedanken sich für die tolle Organisation des Georgi-Marktes vom 28.04.2024.

2. Bgm. Habereder lädt die Marktgemeinderäte zur Ratssitzung der ILE Sonnenwald am Dienstag, den 07.05.2024, in Zenting ein.

2. Bgm. Habereder gibt bekannt, dass die Freibaderöffnung ab Mitte Mai (je nach Witterung) stattfinden wird.

GSL Sonnleitner teilt mit, dass die Verwaltung aktuell im Gespräch mit dem Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung über eine Geschwindigkeitsmessung im Ortsteil Schuhreuth ist.

2. Bgm. Habereder zeigt sich schockiert darüber, dass am 1. Mai kein Maibaum im Ortskern Schöllnach aufgestellt wurde.

MGRin Süß erkundigt sich über den Stand der Förderung für die Sanierung des Freibades. Lt. GSL Sonnleitner gibt es hierzu nichts Neues, die Verwaltung und Bgm. Oswald stehen in Kontakt mit dem Büro Krautloher.

MGRin Süß erkundigt sich über das nicht funktionierende Bayern-WLAN. Lt. GSL Sonnleitner ist das Problem bekannt, neue Access-Points sind bereits bestellt.

MGR Scheungrab informiert über die Parkplatz-Situation beim Kindergarten St. Maria und Josef. Er erkundigt sich, ob diese erweitert oder vergrößert werden können, da hier zu wenig Parkplätze zur Verfügung stehen. Foto: sas-medien

MGR Oswald und MGR Heitzer Franz erkundigen sich nochmals über die Praxis-Schließung Dr. Schlenk. Hier ist bis dato noch keine Nachfolge bekannt. Der Vorschlag der beiden MGR ist hier, sich evtl. mit der Hauseigentümerin in Verbindung zu setzen.

2. Bgm. Habereder schließt die öffentliche Sitzung um 21.02 Uhr.

Thomas Habereder 2. Bürgermeister Laura Straßer Schriftführerin

Nächste Marktratssitzung am 13. Juni 2024

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Schöllnach ist am Donnerstag, 13. Juni 2024. Beginn ist um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.



IHR SPEZIALIST FÜR EXKLUSIVE RAUMKONZEPTE

Jetzt TERMIN sichern



- Wohnen
- Eingangsbereich
- Schlafen
- Bad
- Küche

BEKANNTMACHUNG

über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „SO Solarpark Engelreichinger Feld“ aufzustellen und Änderung des Flächennutzungsplans durch das Deckblatt Nr. 27 sowie des Landschaftsplans durch das Deckblatt Nr. 3 im Parallelverfahren

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat am 02.05.2024 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „SO Solarpark Engelreichinger Feld“ beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Der Flächennutzungsplan wird daher durch das Deckblatt Nr. 27 geändert, der Landschaftsplan wird durch das Deckblatt Nr. 3 im Parallelverfahren geändert.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Grundstück Fl.-Nr. 1240 in der Gemarkung Schöllnach mit einer Fläche von ca. 19.000 m². Das Plangebiet des Bebauungs- und Grünordnungsplanes wird wie folgt umgrenzt:

- im Süden von der Hirtstraße Fl.-Nr. 1243/2
- im Westen von der landwirtschaftlichen Fläche Fl.-Nr. 1245
- im Norden von Waldgrundstücken Fl.-Nrn. 1246, 1247, 1248, 1240 Teilfläche
- im Osten von der landwirtschaftlichen Fläche Fl.-Nr. 1238

Ziel und Zweck des vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes ist es, die planungsrechtliche Voraussetzung für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage für die Gewinnung von Sonnenenergie und deren Umwandlung sowie Nutzung als elektrischen Strom zu schaffen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Der Flächennutzungsplan wird daher durch das Deckblatt Nr. 27 und der Landschaftsplan durch das Deckblatt Nr. 3 im Parallelverfahren geändert.

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchführen, bei der die Ziele und der Zweck der Planung öffentlich dargelegt werden. Nach Erstellen eines konkreten Planentwurfes erfolgt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Hierauf wird durch gesonderte Bekanntmachung hingewiesen.

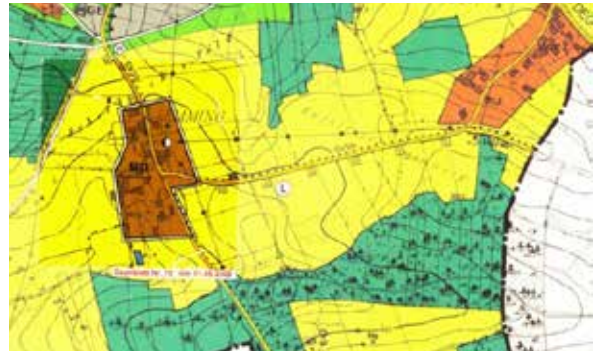
MARKT SCHÖLLNACH
gez.
Oswald
1. Bürgermeister



Umgriff des Bebauungsplanes rot gestrichelt
Lageplan unmaßstäblich



Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr 27
unmaßstäblich



Änderung des Landschaftsplanes durch Deckblatt Nr. 3
unmaßstäblich



NIEDERLÄNDER

MALERBETRIEB

FASSADEN- & INNENRAUMGESTALTUNG ■ FARBHANDEL ■ SPACHTELARBEITEN ■ WÄRMEDÄMMUNG
Christian Niederländer
Georg-Nachtmann-Weg 22
94508 Schöllnach
0170-2016005 Mobil
09903-942686 Telefon
christian-niederlaender@t-online.de E-Mail

Anzeigenaufträge & Textbeiträge

senden Sie uns am besten
per E-Mail an

anzeigen@sas-medien.de

Wir freuen uns auf Ihre Daten im
PDF-, AI-, EPS-, CDR-, DOCX- oder JPG-Format.
Fotos senden Sie bitte im Original und
fügen diese nicht in Word-Dateien ein.
Andere Dateiformate nur auf Anfrage!

Haushalt 2024

Das Haushaltsvolumen 2024 beträgt 17,539 Millionen Euro. Der Verwaltungshaushalt umfasst 9,934 Millionen Euro, der Vermögenshaushalt 7,605 Millionen Euro.

Verwaltungshaushalt

Die wichtigsten Einnahmen

Grundsteuer A + B:	450.000 Euro
Gewerbesteuer:	2.000.000 Euro
Hundesteuer, Grunderwerbsteuer:	43.000 Euro
Einkommensteuerbeteiligung, Ersatzleistung:	3.083.000 Euro
Umsatzsteuerbeteiligung:	256.000 Euro
Schlüsselzuweisung:	1.054.000 Euro
Zuweisungen, Schülerbeförderung, Kfz-Steuer:	1.008.000 Euro
Gebühren, Entgelte, Miete:	1.365.000 Euro
sonst. Finanzeinnahmen, Konzessionsabg., Zinsen:	132.000 Euro

Die wichtigsten Ausgaben

Personalausgaben:	1,558.000 Euro
sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand:	1.698.000 Millionen Euro
Kreisumlage:	3.222.000 Euro
VG-Umlage:	841.000 Euro
Gewerbesteuerumlage:	172.000 Euro
Zuwendungen, Zuschüsse (Schulverb., Kinderg.):	1.466.000 Euro
innere Verrechnung, kalk. Kosten:	542.000 Euro
Zuführung zum Vermögenshaushalt:	307.000 Euro

Vermögenshaushalt

Ausgabebedarf

Erwerb von Grundstücken:	50.000 Euro
Erwerb beweg. Anlagevermögen:	220.000 Euro
FF Taiding MTW:	25.000 Euro
FF Taiding TSF:	75.000 Euro
FF Schöllnach GWL 1:	75.000 Euro
Grundschule (Neuanschaffung im EDV-Bereich):	15.000 Euro
Baumaßnahmen:	6.793.000 Euro
FF Schöllnach Erweiterung Gerätehaus:	1.600.000 Euro
Mittelschule (Konzept u. Planung f. Raumsanierung):	150.000 Euro
Friedhofswesen: Neubau Aussegnungshalle:	450.000 Euro
Marktplatzgestaltung:	2.000.000 Euro
Breitbandausbau:	1.900.000 Euro
Tilgung:	486.000 Euro
Zuschüsse für Investitionen:	55.450 Euro
Baumaßnahmen FC Poppenberg:	10.000 Euro
Geschäftsflächen- und Fassadenprogramm:	20.000 Euro

Deckungsmittel

Zuführung vom Verwaltungshaushalt:	307.000 Euro
Rücklagenentnahme:	1.153.000 Euro
Grundstücksverkäufe:	125.000 Euro
Beiträge, Entgelte:	240.000 Euro
Zuweisungen, Zuschüsse:	4.021.000 Euro
Kreditaufnahmen:	1.758.000 Euro

BEKANNTMACHUNG

der Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach (Landkreis Deggendorf) für das Haushaltsjahr 2024

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach hat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen. Die Haushaltssatzung tritt am 01.01.2024 in Kraft. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen während der Dauer ihrer Gültigkeit in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach (Rathaus), Zi.Nr. 9 innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach
gez.
Alois Oswald
Gemeinschaftsvorsitzender

Ferienprogramm 2024: Wer will mitmachen?

Die Planungen für das Ferienprogramm 2024 haben begonnen. Dabei sind wir auf die Unterstützung von Vereinen, Betrieben und Privatpersonen angewiesen, um den Kindern in den Sommerferien ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Alle Vereine, Gruppierungen oder Privatpersonen, die Interesse haben, sich mit einer Aktion am Ferienprogramm zu beteiligen, werden gebeten, sich per E-Mail unter ferien@sas-medien.de bei der Jugendbeauftragten Sabine Süß zu melden.

Viel zu bieten hat in den Ferien der Kreisjugendring Deggendorf. Alle Informationen dazu sind auf der Homepage unter www.kjr-deggendorf.de zu finden.



GaLa- und Pflasterbau

KRONSCHNABL

Ralf Kronschnabl - Spezialist für alles rund ums Haus



Hochstraße 29 · 94508 Schöllnach



0171 5122817

BEKANNTMACHUNG

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB):

**Aufstellung der Ergänzungssatzung „Hof-Südwest“ nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB
Mitteilung der erneuten öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 4 a Abs. 3 BauGB**

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat in öffentlicher Sitzung am 02.06.2022 beschlossen, für den Weiler Hof eine Ergänzungssatzung „Hof Südwest“ nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB aufzustellen.

Ziel und Zweck:

Das von der Satzung überplante Grundstück Fl.-Nr. 710 (Teilfläche) in der Gemarkung Taiding ist aufgrund der planungsrechtlichen Gegebenheiten bisher dem Außenbereich gemäß § 35 BauGB zugeordnet. Durch die Satzung soll diese Grundstücksfläche in den Innenbereich einbezogen werden und somit dem im Ort ansässigen Grundstückseigentümer die Möglichkeit gegeben werden, für Nachkommen ein Wohnhaus zu errichten.

Der MGR Schöllnach hat sich in der Sitzung am 02.05.2024 mit den eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage nach § 13 BauGB i. V. m. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB befasst. Es wurden Änderungen beschlossen und eingearbeitet. Der Entwurf II in der Fassung vom 02.05.2024 wurde gebilligt und beschlossen, eine erneute öffentliche Auslegung des Planentwurfes nach § 4 a Abs. 3 BauGB durchzuführen. Dabei wurde bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen abgegeben werden können (§ 4 a Abs. 3 Satz 2 BauGB). Änderungen zur erneuten Auslegung sind:

Überarbeitung Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege
Die Kapitel „Immissionsschutz“ sowie der entsprechende Teil des Umweltberichts werden um detaillierte Darstellungen zu Einwirkungen von Lärm und von Geruchsstoffen aus der Nachbarfläche ergänzt.
Ergänzung Hinweis bezüglich landwirtschaftlich genutzter Grundstücke und landwirtschaftlichen Betriebsstätten bezüglich ausgehender Immissionen.

Die erneute öffentliche Auslegung wird hiermit bekannt gemacht.

Übersichtslageplan unmaßstäblich:



Entwurf i.d.F. vom 02.05.2024 unmaßstäblich:



Der Entwurf II der Ergänzungssatzung „Hof Südwest“ mit Begründung, Plan und Abhandlung der Eingriffsregelung wird in der Zeit

vom 05.06.2024 bis einschließlich 05.07.2024

im Internet auf der Homepage des Marktes Schöllnach unter www.schoellnach.de unter Schöllnach-Info +++Amtliche Bekanntmachungen+++ veröffentlicht.

Zusätzlich liegt der Entwurf während der Veröffentlichungsfrist im Rathaus Schöllnach, Marktplatz 12, 1. OG, Zi.-Nr. 15, während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch: 14.00 bis 18.00 Uhr), für jedermanns Einsicht öffentlich aus. Der Zugang ist nicht barrierefrei. Wir bieten bei Bedarf nach Absprache eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit für die Informationen.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (poststelle@schoellnach.de oder bauamt@schoellnach.de) übermittelt werden; bei Bedarf können sie auch schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Bauleitpläne unberücksichtigt bleiben.

Die zu veröffentlichenden Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung ist auch über das zentrale Landesportal für die Bauleitplanung in Bayern zugänglich.

ELEKTRO-FAHRZEUGE

Neue & geprüfte Gebrauchte

**Elektromobile für Senioren
Mobilitätshilfen • Kabinenroller
E-Roller • E-Autos 25 + 45 + 80 km/h
E-Miniautos • E-Microcars
Führerscheinfreie Fahrzeuge**



as mobile

Griesbacher Str. 4, 94496 Ortenburg
Tel: 08542-4659920 www.as-mobile.de

»ois mobil«

WIR KOMMEN AUCH ZU IHNEN! Gratis Probefahrt bei Ihnen zu Hause!

Mit unserem mobilen Service sind wir bayernweit für Sie unterwegs - natürlich völlig unverbindlich & kostenfrei. Wir freuen uns auf Sie!

BEKANNTMACHUNG

Ergänzungssatzung „Hof-Südwest“ - erneute öffentliche Auslegung

Die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Hof - Südwest“ erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB. Im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Hof-Südwest“ unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

MARKT SCHÖLLNACH

gez.

Oswald

1. Bürgermeister



Spiele, lesen und basteln in der Gemeindebücherei

Lustiger Spielenachmittag

Zu einem Spielenachmittag hat die Gemeindebücherei Schöllnach eingeladen. Die Mädchen und Buben konnten aus vielen Spielen, darunter viele Neuheiten, auswählen und einen vergnüglichen Nachmittag verbringen. Bei neuen Spielen halfen Sandra Menacher, Barbara Oswald und Cornelia Killinger gerne mit und hatten auch selbst viel Spaß beim gemeinsamen Spiel. Auch einige Eltern nutzten die Gelegenheit, mit ihren Kindern einmal andere Spiele zu testen. „Ich habe auch schon einige Spiele entdeckt, die wir künftig für die Bücherei beschaffen wollen“, sagt Büchereileiterin Sandra Menacher. Das Team der Gemeindebücherei hatte für den Spielenachmittag Gummibärchen und Salzstangen vorbereitet, die bei den Kindern natürlich heiß begehrt waren. Der Kreisjugendring Deggen-dorf hatte die zahlreichen Spiele für den Spielenachmittag zur Verfügung gestellt, die Ausleihe wird vom Markt Schöllnach unterstützt.

sas-medien - Foto: sas-medien

Vorlesetag mit Basteln

Am Vorlesenachmittag mit Basteln hatten die Kinder viel Spaß. Zuerst las Christl Geier die Geschichte „Sofie mit dem großen Horn“ von Hans Traxler vor, im Anschluss wurde gebastelt.

„Wer hat denn schon einmal auf einer Flöte gespielt?“, wollte Christl Geier wissen. Einige Kinder meldeten sich und stellten fest: „Da braucht man viel Luft!“

Genauso erging es Sofie. Sie wuchs in einer musikalischen Familie auf. Jeder spielte Flöte.



spektakulären Solo. Nach der Geschichte wurde gebastelt. Mit den tollen Vorlagen „Geschichten im Glas“ von betzold.de waren die Kinder eifrig beim Schneiden und Kleben. Es wurden schöne Girlanden gefaltet, die bei Sonnenschein oder auch mit der Taschenlampe ihre Bilder zeigen. Stolz präsentierten die Kinder den Eltern ihre selbstgebastelten Girlanden.
Sandra Menacher - Fotos: Bücherei

Die nächsten Veranstaltungen

Der Lesekreis im Juni ist am Donnerstag, den 20.06.2024, um 19.30 Uhr in der Bücherei. In diesem Lesekreis wollen wir über das Buch „Der Millionär und der Mönch - Eine wahre Geschichte über den Sinn des Lebens“ von Julian Hermsen sprechen. Diese beeindruckende und berührende Geschichte regt zum Nachdenken an - über den Sinn des Lebens und über unser Dasein. Eine sehr inspirierende Lektüre über einen Multimillionär, der stets unter Stress steht und im buddhistischen Tempel im thailändischen Regenwald zum Wendepunkt in seinem Leben kommt.

Jeder ist herzlich willkommen!

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG
Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal



WILLST DU ALLES BESSERWISCHEN?

Mark Joachim Jürgens

Für dich da in Schöllnach / Auerbach

09907 8713444



Japanische Schülerinnen und Schüler zu Besuch in Schöllnach

Ein Tag an der Realschule

Seit vielen Jahren ist es eine schöne Tradition, dass Ober- schüler aus der japanischen Stadt Sakaide die Realschule Schöllnach besuchen. Schulleiter Michael Graf begrüßte sie und ihre Delegationsleiterin Czerny Yoriko (Passau) in ihrer Landessprache, bevor sich die Jugendlichen unter die Schöll- nacher Realschüler mischten. Dabei wurden alle Beteiligten von den Schülerinnen und Schül- lern des Wahlfaches Japanisch (Andreas Lindner) unterstützt, die sich schon seit Wochen dar- auf freuten, endlich ihre theore- tischen Kenntnisse zu erproben. In der Turnhalle studierte die Hip-Hop-Gruppe (geleitet von den „Mentorinnen Sport nach 1“ Lena Urmann und Corinna Kramheller) mit den Gästen eine kurze Choreographie ein. Im Musiksaal brachte Musiklehre- rin Johanna Faigl ihnen mit Un- terstützung der Klassen 5a, 5c und 5e bayerische Volksmusik und Volkstanz näher. Im Werk- raum zeigte ihnen Kunstlehrer Andreas Lindner, wie sie selbst gezeichnete Bilder in Holzschei- ben brennen können.



Bei der anschließenden bayer- ischen Brotzeit, die das Schü- llercafé unter der Leitung von Sabine Rauch zubereitet hatte, war der gewünschte Kontakt zwischen den Jugendlichen bereits hergestellt und auch die Verständigung klappte mit Hil- fe von Englisch sowie Händen und Füßen bestens. Danach verabschiedeten sich die japa- nischen Gäste, bevor am Abend in der Pfarrkirche Schöllnach das gemeinsame Konzert mit dem Chor, den Instrumentalisten und dem Lehrerchor der Real- schule Schöllnach stattfand.

Ein ganz besonderes Konzert

Dieses Konzert ist alle zwei Jahre ein ganz besonderes Erlebnis. Der große Chor der Sakaide-Oberschule für Musik aus der japanischen Präfek- tur Kagawa sowie einige Ins- trumentalgruppen gaben eine beeindruckende Darbietung. Zusammen mit den Gästen aus Japan gestalteten Chor und So- listen der Realschule Schöllnach das zweistündige Programm in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer.

Bürgermeister Alois Oswald begrüßte die „treuen Freunde“

aus Japan überschwänglich: „Sie nehmen 14 Stunden Flugzeit und eine beschwerliche Reise auf sich, um zu uns zu kommen – herzlich willkommen!“ Im Namen der Schülerinnen und Schüler bedankte sich die De- legationsleiterin und Dolmet- scherin Yoriko Czerny für die herzliche Aufnahme: „Die Schü- ller werden sehr gut betreut und sind sehr glücklich, hier zu sein.“ Den Auftakt zum deutsch-japa- nischen Konzert übernahmen Chor und Solisten der Realschu- le Schöllnach mit ihrem neu- en musikalischen Leiter Mario Eckmüller. Der Chor präsentier- te rhythmische Stücke, begleitet mit Pfeifen und Klatschen, die jungen Sängerinnen und Sänger beeindruckten ihr Publikum mit großer Singfreude. „Sing a song“ hieß eines der Stücke, mit dem sie ihre Zuhörer begeisterten. Unterstützt und begleitet wurde der Schulchor bei zwei Liedern von Schülern der Klasse 5d. Auch die Solisten konnten sich hören lassen und so hob Mario Eckmüller die jungen Sänger Helene Strauch, Laura Hambauer, Nathalie Taschner, Adrian Oswald und Sophia Sperlich be-

Einladung

zur traditionellen Maiandacht
am Samstag, 25. Mai 2024,
um 17.30 Uhr bei der Gedenkstätte
in der Englfinger Straße.

Diakon Frater Stephan wird uns die
Maiandacht halten und das neue Toten-
brett für die verstorbenen Mitglieder
des letzten Jahres segnen.

Gesangliche Gestaltung durch die
Eichenreuther Sänger.

Auf euer Kommen freuen sich der
Heimat- und Volkstrachtenverein
und die Eichenreuther Sänger.



GITARRENUNTERRICHT

E-Gitarre, Konzertgitarre, Bass, Ukulele

Snoopy`s Gitarren-Studio

Tel : 0157 57 66 88 46



Erste 4 Probestunden nur halbe Gebühr

Leihgitarren

(so lange Vorrat reicht)

Tel : 0157 57 66 88 46

Japanische Schülerinnen und Schüler zu Besuch in Schöllnach



sonders hervor. Zusammen mit Helene Strauch sang Eckmüller ein Duett, ebenso mit seiner Kollegin Johanna Faigl. Eine besondere Überraschung bot dann auch der Lehrerchor.

Chorleiterin Okada Makiko begrüßte die Besucher in der Kirche mit einem „Guten Abend“ auf Japanisch, eine Schülerin übernahm dies auf Deutsch und betonte: „Wir spielen für Sie mit großer Freude!“

In perfekter Harmonie erklangen die drei Querflöten des Ensembles, das „Memory like a silver flute“ (M. Miura) intonierte. Jeder Ton saß perfekt, das wunderschöne Stück erfüllte das Versprechen, das Bürgermeister Alois Oswald zuvor gegeben hatte: „Musik wärmt von innen.“ Dem Flöten-Ensemble folgte ein Klarinetten-Ensemble mit einem Trio von J.F. Hummel, anschließend erfüllten Saxophonklänge die Kirche, als das Ensemble ein Stück von Z. Hisaishi



mit fünf Saxophonen intonierte. Beim Stück „Cotsworld's pictures“ (Z. Hisaishi), gespielt vom Blechbläser-Ensemble der Sakaide-Oberschule, wippten die Füße mancher Konzertbesucher beschwingt mit.

Mit ihren geschulten Stimmen brachten die Mitglieder des Chors der „Blumen“ einen ganz besonderen Musikgenuss in die Kirche. „Wir singen mit dem Herzen“, hatte Chorleiterin Okada Makiko zuvor verkündet und dieses Motto bewies nicht

nur der Chor der „Blumen“. Sie sangen beeindruckend „Alleluja Miserer“ (R. Manuel), „Lux Beata Trinitas“ (O. Gjeilo) und „Let's sing a song“ (N. Sukeran).

Dirigent Tokuda Takaaki brachte seine Schüler zu musikalischen Höchstleistungen. Zum Lied „Refrain“ von T. Nobunaga hatte die Chorleiterin eingangs erklärt, dass es in diesem Lied um die Schönheit der Wiederholung gehe: „Jedes Jahr wiederholen sich die Jahreszeiten, aber wenn wir jeden Moment be-

wusst erleben, nehmen wir die Schönheit wahr.“ Auch für „Ubi Caritas II“ (O. Gjeilo), „Alleluja“ (R. Manuel), „Kantate BWV 147“ (J.S. Bach) und den Choral „Jesus bleibet meine Freude“ (J.S. Bach) bekamen die Sängerinnen und Sänger jubelnden Beifall. Stellvertretend für alle bedankte sich Bürgermeister Alois Oswald mit einem Blumenstrauß bei Chorleiterin Okada Makiko.

Barbara Brutscher u. Sabine Süß
Fotos: Realschule u. sas-medien



JETZT NEU:
Hufschuhberatung &
Vertrieb „Scoot Boots“

Oliver Fritsch

Pferdewirtschaftsmeister, Physiotherapeut für Pferd & Hund,
Pensions- und Behandlungsstall für lungenkranke Pferde

☎ 0170 1430510

📍 Solla 24 | 94532 Außernzell

✉ oliver@tierphysio-fritsch.com

📷 physioll_



WWW.TIERPHYSIO-FRITSCH.COM



OLIVIER FRITSCH
THERAPIE FÜR PFERD & HUND



Meine Leistungen:

- Physiotherapie für Pferd und Hund inkl. OP-Nachsorge und Muskelaufbau
- Fütterungsberatung und Optimierung mit Mikronährstoffen und Heilkräutern
- Hufschuhberatung und Vertrieb „Scoot Boots“
- Bluteigel, Magnetfeld- und Lasertherapie
- spezialisiert auf Lungenerkrankungen inkl. Solekammerbehandlungen
- individuelle Trainingsplanerstellung für Pferd und Hund
- individuelle Seminare für Pferde oder Hunde: „Physio für den Hausgebrauch“
- was tun bei: Allergie, Ekzem, Strahlfäule, Mauke, Magenschleimhautentzündung, Darmerkrankungen, Kotwasser, Hufrehe uvm.
- Zuchtberatung, Haltungsberatung

Studienfahrt der Realschule Schöllnach nach London

59 Schülerinnen und Schüler der neunten Jahrgangsstufe haben sich mit ihren Lehrern Ramona Schwarzhuber, Georg Wötzel und Barbara Brutscher zu einer Busreise in die britische Hauptstadt aufgemacht. Nach Ankunft im Herzen der Stadt waren die Anstrengungen der Busfahrt schnell vergessen, als sie bei einer Fahrt mit dem London Eye, dem 135 m hohen Riesenrad an der Themse, die Stadt aus luftiger Höhe bewundern konnten.

Beim ersten Treffen mit den Gasteltern nutzten die Schülerinnen und Schüler ihre Englischkenntnisse, um sich zu unterhalten. Nachdem die erste Hürde genommen war, hatten sie im Laufe der Woche keinerlei Probleme mehr, sich in der Zielsprache zu verständigen und gingen auch dem ein oder anderen kulturellen Unterschied neugierig auf den Grund.

Big Ben, Westminster Abbey, Downing Street Nr. 10, die Horseguards und als Höhepunkt der Buckingham Palace standen auf dem Programm, bevor bei bestem Wetter der Camden Market erkundet wurde. Am Tag danach



warteten mit dem wahlweisen Besuch der Harry Potter Studios, des Wembley Stadions oder des Towers weitere Highlights auf die Jugendlichen, bevor sie am Abend beim Musical „König der Löwen“ von der atemberaubenden Show mit unglaublichen Kostümen und berauschender Musik mitgerissen wurden.

Auch die nächsten Tage hielten noch Spannendes bereit, so wanderten sie beispielsweise auf den Spuren von Shakespeare durch den ältesten Teil von London, bestaunten moderne Graffiti in der Unterführung „The Vaults“, überquerten zu Fuß die Tower Bridge oder probierten sich durch das Essen aus aller Welt am Borough Market. Nach einem Besuch bei Madame Tussaud's, wo auch noch ein Selfie mit King Charles möglich wurde, traten die Schöllnacher die Heimreise an. Geschafft, aber glücklich und vor allem mit vielen neuen Eindrücken und unvergesslichen Erfahrungen fielen die Schülerinnen und Schüler ihren Eltern in Schöllnach in die Arme.

Barbara Brutscher - Foto: Realschule



Hörakustik WINTER Wir feiern Geburtstag

Wir freuen uns über 8-jähriges Bestehen, unser Engagement und die Kundenorientierung haben dazu beigetragen.

All unseren Kunden möchten wir Danke sagen für die Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Wo immer wir zum Hörerfolg beitragen können, wollen wir dies auch in Zukunft gerne tun.

Monika Winter

Monika Winter
Hörakustikmeisterin
und Inhaberin

Raphael Reith

Raphael Reith
Hörakustiker



Achtung Auto – Verkehrserziehung an der Realschule



Auch in diesem Schuljahr wurden wieder Referenten des ADAC nach Schöllnach eingeladen, die mit allen 5. Klassen die Aktion „Achtung Auto“ durchführten.

„Achtung Auto“ von der ADAC Stiftung wurde entwickelt, um Kindern in der Realität – mit praktischen Übungen und reichlich Schüleraktivität – den Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit, Reaktionsweg, Bremsweg, Fahrbahnbeschaffenheit und dem daraus folgen-

den Anhalteweg zu vermitteln. Zudem wird das Gefahrenpotenzial durch digitale Medien im Straßenverkehr thematisiert. „Achtung Auto“ basiert auf „learning by doing“, denn insbesondere für Kinder gilt: Was man selbst erlebt, versteht und merkt man sich besser.

Die Mitarbeiter der Gemeinde Schöllnach und des Bauhofs ermöglichten durch ihre Mithilfe die sichere Durchführung der Veranstaltung.

Martin Candussio - Foto: Realschule

„Sofort Auflegen“ – Aktion gegen Telefon-Trickbetrüger

Immer wieder fallen vornehmlich ältere Menschen auf betrügerische Telefonanrufe herein - nicht wenige davon verlieren dadurch ihre hart verdienten Ersparnisse. In den vergangenen Jahren ergaunerten sich die Trickbetrüger des sog. Callcenterbetruges Beute im zweistelligen Millionenbereich. Speziell in Niederbayern kam es dieses Jahr schon zu 247 bekannten Taten mit einem Beuteschaden von knapp 500.000 Euro, elf davon im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Deggendorf.

„Nicht mit uns - jetzt reicht's“: So hebt der Polizeiinspektion Deggendorf, Polizeidirektor Markus Völkl, die Wichtigkeit hervor, das Phänomen zu bekämpfen und die Fallzahlen zu minimieren.

Die Polizeiinspektion Deggendorf informiert über das Thema „Callcenterbetrug - Einzeltrick“. Die Trickbetrüger nehmen dabei zumeist telefonisch Kontakt zu möglichen Opfern, vornehmlich älteren Menschen auf. Sie klären persönliche Vermögens-

verhältnisse ab und fordern die Aushändigung von Bargeld und Schmuck, indem sie Unglücksfälle oder bevorstehende Eigentumsdelikte vorspiegeln. Die Trickbetrüger agieren dabei sehr überzeugend, passen ihre Wortwahl und Vorgehensweise den aktuellen Entwicklungen an und bauen so Druck auf. Eine rationale Denkweise bei den Opfern ist nicht mehr gegeben und die Ersparnisse sind in Gefahr.

„Auflegen, auflegen, auflegen!“

Der Dienststellenleiter PD Markus Völkl rät allen Angerufenen, sich bei derartigen Anrufen nicht unter Druck setzen zu lassen. Essenziell sei dabei, das Gespräch rechtzeitig zu beenden und sich über die Festnetznummer bei der örtlichen Polizei zu melden. Niemals sollten Wertgegenstände an falsche Staatsanwälte oder Richter und Polizeibeamte rausgegeben werden, da dies nicht der Praxis und gesetzlichen Regeln entspricht.

Polizeiinspektion Deggendorf



Tennisclub
Schöllnach e.V.

Der TC Schöllnach e.V. veranstaltet wieder ein Gaudi-Doppel-Turnier für alle Vereine, Stammtische, Firmen und Interessierte.

Das 5. Schöllnacher Freizeit-Masters beginnt am 27.07.2024 um 09.00 Uhr

Die Doppel-Mannschaften geben sich einen Teamnamen. Bei Interesse kann ein Probetraining angeboten werden. Schläger können gestellt werden.

Zu gewinnen gibt es Sachpreise und einen Wanderpokal für die Gewinnermannschaft.
Startgebühr: 15 Euro je Team
Max. Teilnehmerzahl: 30 Teams (mit Nachrückerliste)

Anmeldung (bis spät. 20.07.2024) und nähere Informationen bei Jürgen Stöger unter 0171-5885212 und Oliver Menacher unter 0173-7262665 oder per E-Mail unter menacheroliver@t-online.de

Online-Anmeldung möglich unter:
<https://challonge.com/de/tournaments/signup/i1Bg8EFC4l#/signup/ha4q03cypi>

Engeladen sind alle Mitglieder und Nichtmitglieder.



Anmelde-Link



MEGATECH

AUSBILDUNG MIT
PERSPEKTIVE GESUCHT?

www.megatech-communication.de

Dann starte jetzt bei uns durch als (m/w/d):

Fachinformatiker/in für Systemintegration
Kaufmann/-frau im E-Commerce
Kaufmann/-frau für Büromanagement

Unsere Benefits:

- Flexible Arbeitszeiten
- 30 Tage Urlaub
- Sonnenterrasse
- Kostenlose Getränke
- Jobrad-Leasing

Sende deine Bewerbung über das Online-Formular oder an jobs@megatech-communication.de



MEGATECH communication GmbH
Gewerbepark Leutzing 5+7 | 94508 Schöllnach

Straßensperrung bei Gschwendt



Wegen Straßensanierungsarbeiten auf der Kreisstraße DEG 39 wird die Straßen zwischen Ortsanfang Gschwendt und Ortsende Oberrötzing von Montag, den 03. Juni, bis Freitag, den 28. Juni, für den Verkehr gesperrt. Das teilt das Landratsamt Deggenendorf mit.

Die Umleitungsstrecke über Allharting-Außernzell-Eging am See-Garham-Kapfham, sowie in Gegenrichtung ist ausgeschildert. Entsprechende Witterung vorausgesetzt soll die Kreisstraße ab Samstag, den 29. Juni, wieder frei zu befahren sein.

Das Landratsamt Deggenendorf bittet um Verständnis für die Behinderungen während der Baumaßnahme.

Landratsamt Deggenendorf

Seniorenclub und Kindergarten Riggerding luden zum Oma-Opa-Tag ein



Am 14. Mai 2024 haben wir im Landgut Stetter unseren wiederkehrenden Oma-Opa-Tag mit dem Seniorenclub Riggerding gefeiert. Die Omas und Opas, aber auch die Eltern unserer Kindergartenkinder sind zahlreich erschienen.

Bei diesem Oma- und Opa-Fest durften die Großeltern in einen Kindertag hineinschnuppern. Die Kinder stellten ihre tägliche Freispielzeit und den Morgenkreis dar. Den Auftakt bildete natürlich das Aufräum-

lied, da die Kinder noch am Teppich spielten. Der Morgenkreis startete mit dem Lied „Ich sag bitte, wenn ich etwas von dir will!“ Die Kinder veranschaulichten dann ihren Gästen das Kreisspiel „Schmetterling du kleines Ding“. Auch das Lied „Stehn wir früh am Morgen auf“, sorgte für gute Unterhaltung. Omas und Opas kamen nicht zu kurz und bekamen von den Kindern zwischendurch ein schönes Bild geschenkt. Einige lustige Worte zum Anfang (Seni-

orangebet) und ein gelungener Sketch zum Schluss sind ebenfalls schon zur Tradition geworden. Abgerundet hat das Ganze ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Herzlichst möchten wir uns beim Seniorenclub, bei den fleißigen Kuchen- und Tortenbäckern, die gemeinsam mit dem Kindergarten zum Gelingen dieses schönen Nachmittags beigetragen haben.

Kindergarten St. Anna Riggerding
Foto: Kindergarten

Klimaanlagen-Check

Damit Ihre Liebsten auch im Sommer cool bleiben.



Lackierung | Instandsetzung | Service | Technik
Gewerbepark Leutzing 3 · 94508 Schöllnach

Jetzt Termin vereinbaren und im Aktionsmonat Juni eine kostenlose Klimaanlage-Reinigung im Wert von 35 Euro erhalten! E-Mail: zentrale@1alist.de | Tel. 09903-201305

Wir machen,
dass es fährt.



Erdbeeren pflanzen mit dem Gartenbauverein Schöllnach

Zusammen mit dem Gartenbauverein Schöllnach durften die Kinder der SVE, der Klasse 1/1A und der Klasse 1A/2 des SFZ Schöllnach-Osterhofen Erdbeerpflänzchen in Hängetöpfe pflanzen.

Die Garten- und Pflanzenexperten Sandra Weber, Rosmarie Blöchinger, Elisabeth Kufner und Jürgen Hopf leiteten die Kinder des Sonderpädagogischen Förderzentrums zum verantwortungsvollen und achtsamen Umgang mit Pflanzen an, um im Sommer auch üppige Früchte ernten zu können.

Großzügig spendierte der Gartenbauverein Schöllnach Erdbeerpflänzchen in Töpfen zum Aufhängen auf Terrasse, Balkon oder im Garten. Die Schülerinnen und Schüler sahen sehr interessiert beim Befüllen der Töpfe mit Erde und Pflänzchen zu. Jedes Kind sollte sich um einen sonnigen Platz für die Pflanze kümmern und diese im Laufe der nächsten Wochen mit reichlich Wasser versorgen, damit das Pflänzchen kräftig wachsen kann und die Erdbeeren bald verköstigt werden können. Freudestrahlend nahmen die



Kinder das großzügige Geschenk des GBV Schöllnach mit nach Hause. Die Klassenleitungen, Regina Wandinger, Alexandra Köck, Daniela Stephan, bedankten sich zusammen mit der Schulleiterin Annette Bäumel beim GBV für dieses nachhalti-

ge Geschenk für jedes einzelne Kind. Im Juli werden die prächtigsten Exemplare der umsorgten Pflänzchen dann gemeinsam mit dem GBV prämiert. „Wir sind sehr gespannt, wer von den Kindern einen besonders grünen

Daumen hat!“, meinte die Schulleiterin. Bleibt zu hoffen, dass die Erdbeerernte üppig ausfällt, denn schließlich freuen sich alle schon jetzt auf ein großes Stück leckeren Erdbeerkuchen aus eigener Ernte.
Annette Bäumel - Fotos: A. Bäumel



Holz Fredl

Holzbearbeitung

<u>Platten</u>	<u>Holz</u>	<u>Böden</u>
Lkw-Platten	Lärche	Parkett
Spanplatten	Profilholz	Kork
MDF-Platten	Hobelware	Laminat
OSB-Platten	Fasebretter	Linoleum
Sperrholz	Zubehör	Vinylan
Massivplatten	Leisten	Leisten
	Kantholz	
	Latten	

Spielhäuser • Schaukeln • Spieltürme • Hochbeete

Fenster • Türen Böden • Decken

Tel. 09903/2828 od. 1576 • Emminger Str. 5 • 94508 Schöllnach
www.holz-fredl.de • info@holz-fredl.de

objektwerbung.de

Öffnungszeiten:
 samstags 8 - 14 Uhr
 u. nach telefonischer
 Vereinbarung



Einkaufen auf dem Bernauer Hof

Günther Bernauer hofladen-bernauer.de
 Vorading 8 Tel.: (099 03) 95 25 08
 94508 Schöllnach Fax.: (099 03) 95 25 07

Eier	Enten
Honig	Gänse
Nudeln vom	Hähnchen
Strauß-Hof	Lammfleisch
Bio-Rindfleisch	Schweinefleisch
aus der Region	div. Wurstwaren
Apfel- u. Apfel-Birnen-	Geräuchertes
saft im 5l BigPack	



Bitte beachten:
 Unsere Schmankerl und Spezialitäten
 können Sie an folgenden Samstagen auch auf dem
 Schöllnacher Wochenmarkt, vor der Kirche, kaufen:
01.06. • 15.06. • 29.06.

Christl Stingl gewinnt den Maibaum



Die Dorfgemeinschaft Vo-rading-Siedlung hat wieder gemeinsam einen schönen Maibaum aufgestellt. Gestiftet hat den Baum dieses Jahr Klaus Hierbeck. Bei der Maibaumverlosung gewann zunächst Michael Weber den Baum, er schenkte ihn der Dorfgemeinschaft wieder zurück. So hatte Christl Stingl (Mitte) Glück und durfte sich über den gewonnenen Maibaum freuen. *F.: Dorfgemeinschaft*

Maiandacht in der Marienkapelle



Erstmals hatten der Dorfverein Poppenberg-Lehenreuth-Rieden e.V. und der 1. FC Poppenberg gemeinsam zur Maiandacht in die Poppenberger Marienkapelle eingeladen. Die beiden Vereine hatten die Andacht gut vorbereitet. Nachdem noch am Montagabend ein schlimmes Unwetter war, hatten alle Beteiligten mit dem Wetter Glück und es waren erfreulicherweise sehr viele Besucher

zur Kapelle gekommen. Frater Stephan Stadler und Martha Brandl gestalteten zusammen mit den Kommunionkindern eine außergewöhnlich schöne Maiandacht. Die Kommunionkinder sprachen die Fürbitten, wovon alle Maiandachtsbesucher sehr angetan waren. Ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle Besucher und Beteiligte, insbesondere an Frater Stephan, Martha Brandl

und die Kommunionkinder. In unserer Poppenberger Dorfkapelle findet an jedem ersten Mittwoch im Monat ein Rosenkranz statt (im Sommer immer um 18 Uhr). Es wäre schön, wenn noch mehr Personen zu diesen Rosenkränzen in unsere schöne Kapelle kommen würden. *Renate Strzoda*
Foto: Poppenberger Dorfverein

Grabsteinbeschriftung
Grabsteine, Grabschmuck,
Schriftrenovierungen in Blattgold oder Farbe
Ämilian Passenheim
Maierholz 7 · 94474 Vilshofen
Tel. + Fax 08543-9197931 · Mobil 0171-8031020

BAYERN WLAN 
2X IN SCHÖLLNACH
• MARKTPLATZ
• FREIBAD
kostenloser Hotspot

Gewerbeverein Aktives Schöllnach e.V.
Wir begrüßen unser neues Mitglied:
Eiscafé Gelara, Inh. Jennifer Simsek
Marktplatz 2
94508 Schöllnach
www.eiscafejelara.de
09903-9426810


Ludwig Stöckl
Bodenbeläge
Parkett
Haustüren
Innentüren
09903-2528
0170-3279515
ludwig.stoeckl@t-online.de
bodenbelaege-stoeckl.de
Wir schleifen, lackieren oder ölen auch Ihren Parkettboden!
Parkett · Laminat · Teppich
Kork · PVC-Beläge · Designbeläge

Pfannkuchen-Weitwurf und glückliche Kühe



Zwei sehr unterhaltsame Spiele für Kinder und Familien haben wir Anfang des Jahres auf der Spielwarenmesse entdeckt und getestet.

Pancake Picknick

Als „verrücktes Wurfspiel“ bezeichnet Schmidt Spiele selbst das „Pancake Picknick“ - und genau das ist es auch. Das Spielprinzip ist so einfach wie unterhaltsam: Die Tierkinder sollen Pfannkuchen zur Picknickdecke bringen. Doch weil Werfen viel mehr Spaß macht als Tragen, fliegen die frisch gebackenen Pancakes nur so durch die Luft.

Manche landen tatsächlich dort, wo sie hinsollen, dann gibt es Punkte.

Als Spielfeld dient die stabile Schachtel, es gibt eine Zählleiste für die Punkte und die „Pancakes“ bestehen aus weichem Filz. Das Spiel ist auch zum Mitnehmen beim Picknick oder Freibadbesuch geeignet und bringt viel Spielspaß in kurzer Zeit.

Pancake Picknick
 Verlag: Schmidt Spiele
 Spieler: 2-4
 Alter: ab 5 Jahren
 Dauer: ca. 15 Minuten
 Preis: 19,99 Euro (UVP)



Kuhfstein

Ein sehr hochwertiges Produkt ist das Familienspiel „Kuhfstein“. Dabei sollen die Spieler idyllische Landschaften erschaffen und ihre Kuhherde auf die Weide schicken. Wer seine Plättchen geschickt legt und seine Kühe gekonnt zum Weiden treibt, kann Punkte sammeln. Dabei ist Strategie gefragt: Die Spieler ziehen ihre Landschaftskarten und müssen ihre Plättchen so auslegen, dass sie die darauf gezeigten Aufgaben erfüllen können. Dann muss man noch überlegen, wann man seine Kuhherde auf die Weide schicken

will - und vor allem, wann man sie wieder zurückholt. Denn erst wenn die Kühe wieder zu Hause sind, können sie auf eine neue Weide geschickt werden.

Dank sehr einfacher Regeln gelingt der Spieleinstieg schnell, die richtige Mischung aus Taktik und Glück macht aus „Kuhfstein“ ein sehr schönes Familienspiel.

Kuhfstein
 Verlag: Schmidt Spiele
 Spieler: 2-4
 Alter: ab 5 Jahren
 Dauer: ca. 45 Minuten
 Preis: 28,99 Euro (UVP)

Sabine Süß - Fotos: sas-medien

Hofvermarktung
Memminger

- ▶ Rindfleisch*
- ▶ Schweinefleisch*
- ▶ Lammfleisch*
- ▶ Kalbfleisch*
- ▶ großes Wurstsortiment
- ▶ Schinkenspezialitäten
- ▶ Geräuchertes

*auf Vorbestellung

- ▶ Grillfleisch
- ▶ Bratensülzen
- ▶ Glasfleisch
- ▶ Hofkäse
- ▶ Milch/Joghurt
- ▶ Frischkäse
- ▶ Bauernbrot

Freitag 09 - 19 Uhr
 Samstag 09 - 12 Uhr
 Hochacker 4
 94508 Schöllnach
 09903 - 94 13 41

Einkaufen auf dem Bauernhof

weil's vom Land kommt

Patrick's Wirtsstüberl
 Bayerische Küche & Spezialitäten vom Grill

Wir sind von Donnerstag bis Sonntag für euch da!
 Das Wirtsstüberl-Team freut sich auf euch!

Selbstverständlich gibts unsere Gerichte auch weiterhin zum Abholen.
Öffnungszeiten
 Do 17.30 - 23 Uhr | Fr + Sa 17.30 - 24 Uhr | So 11.30 - 21 Uhr
 Bestellungen: 09903-9427147 · Waldstraße 6 · 94508 Schöllnach

Gewerbeverein Schöllnach

Wir verlosen auch in diesem Jahr wieder 20 Zwölferkarten für unser Schöllnacher Freibad!

So funktioniert: Coupon auf der Rückseite ausfüllen, ausschneiden und bis 14.06.2024 bei Optik Fritz Müller oder Sport Oswald abgeben. Viel Glück!

Das war im Juni 1974 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Das Volksfest fällt mit dem Johanni-Markt zusammen

Vor zwanzig Jahren begann hier das Volksfest am 5. Juni. Auf dem Festprogramm stand: Auszug zum Festplatz, Eröffnung und Anzapfen durch Bürgermeister Anton Dankesreiter. Für Samstag, 6. Juni, war eine Landwirtschaftsausstellung vorgesehen und am Sonntag wollte man ein Standkonzert, einen Festzug und einen Auto-Blumenkorsos veranstalten. „Herzlich willkommen“, schrieb damals der Bürgermeister in seinem Grußwort. „Nicht alle Jahre wird in Schöllnach ein Volksfest gefeiert. Deshalb haben wir uns in diesem Jahr wieder besonders bemüht, das Volksfest gründlich vorzubereiten.“ Nun, alle gründlichen Vorbereitungen, alle Freude auf das Volksfest 1954 waren vergebens. Die größte Hochwasserkatastrophe, die Niederbayern jemals erlebte, hat das Fest, kaum daß es begonnen hatte, buchstäblich hinweggeschwemmt. Die Alarmsirenen



ertönten fast unaufhörlich, an der Donau und an anderen Flüssen waren Menschen in Not. Kein Wunder, daß in Schöllnach zum Feiern keine Lust mehr vorhanden war. Außerdem wurde das Volksfest von Amts wegen abgeblasen. Zur gleichen Zeit bedrückte die Schöllnacher eine andere Sorge: sie waren nämlich am Kirchenbau. Die andauernden Regengüsse verzögerten die Bauarbeiten. Bekümmert betrachtete Kirchenpfleger Georg Stetter den Rohbau und fischte immer wieder Bauholz aus dem Hochwasser der Kleinen Ohe.

Der Sportverein, Festausschuß und der Festwirt hoffen, daß in diesem Jahr die Mühen der Vorbereitungen gelohnt werden und die Gäste hier frohe Stunden erleben. Wenn auch die regnerische und kalte Zeit, die hinter uns liegt, Erinnerungen an 1954 wachruft: Morgen bricht für die Schöllnacher eine fröhlichere Zeit an: vier Tage Volksfest bei überschäumenden Maßkrügen feiern und zünftig sein. Die Schöllnacher werden es in vier Wochen abermals beweisen, daß sie und wie sie es verstehen, Feste zu feiern. Das neue Sportstadion, einmalig

in der weiteren Umgebung, wird eingeweiht. Grund genug für die Fußballer, beim Volksfest schon vorzufeiern, zumal das erste Jahr in der höchsten niederbayerischen Spielklasse mehr als gut verlaufen ist. Dem Mitveranstalter des Volksfestes ist deswegen für dessen Verlauf ein ebenso großer Erfolg zu wünschen.

Fehlt nur noch schöne, warme Witterung, damit sich die Maßn auch wohltuend und kühlend auswirken können. Äußerst süffig, das wissen die Volksfestbesucher längst, ist das Festbier der Brauerei Lang in Reisbach. Weils gar so gut ist, sorgt die Festwirtsfamilie Bauer/Muckenthaler mit den Kellnerinnen dafür, daß leere Krüge schnell wieder gefüllt werden.

[...] Und noch eins: Das Volksfest fällt heuer mit dem Johanni-Markt zusammen. Dazu: „Ein Prosit der Gemütlichkeit, beim Volksfest in Schöllnach“

Für Abschlußklassen 1500 DM

Seit Bestehen der Realschule seien von den Eltern der Schüler 18404 DM gespendet worden, teilte Vorsitzender Alois Seidl bei einer Sitzung des Elternbeirats mit. Davon habe der Elternbeirat für Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte und Ausflugsfahrten 12.875 DM ausgegeben. Aus dem Restbetrag stünden 1000 DM zum Ankauf von Büchern zur Verfügung. Seidl bedauerte, daß sich die Eltern von 204 Schülern in diesem Schuljahr noch nicht an der Eltern-

spende beteiligt hätten und betonte, daß die Schöllnacher Realschule, noch immer im Aufbau, darauf angewiesen sei. Der Elternbeirat beschloß, den vier Abschlußklassen, die Fahrten nach Südtirol, Berlin und Spittal unternehmen, einen Zuschuß von etwa 1500 DM zu gewähren. Außerdem erklärte sich der Elternbeirat bereit, die Fahrtkosten für die Fußballmannschaft, die an den niederbayerischen Realschulmeisterschaften teilnimmt, zu leisten. [...]

Die besten Schützen erhielten Pokale und Preise

5000mal krachten die Stutzen beim Marktschießen der „Sonnenwaldschützen“ im Gasthof Schwarzkopf. An dem öffentlichen Schießen beteiligten sich 140 Schützen, die sich an den fünf Schießtagen fleißig bemühten, das beste Blattl zu erzielen. Zugkräftig waren die vielen schönen Sachpreise und die Pokale für die drei besten Schützen. 2. Schützenmeister Paul Niebsch konnte beim Schützenabend mit Preisverteilung eine beachtliche Anzahl von Teilnehmern begrüßen.

Den 1. Pokal erhielt Alois Habereder (Retzbachschützen Obfling) mit einem 50-Teiler. Michael Rimböck (Sonnenwaldschützen Schöllnach) holte sich mit einem 61-Teiler den 2. Pokal; den 3. Pokal sicherte sich Hermann Blöchinger (Schöllnach) mit einem 66-Teiler.

Die Nächstplatzierten waren: Alois Eder (70-), Johann Eder (70-), Franz Grausam (77-), Robert Habereder (88,5-), Ludwig Schwarzkopf (93-), Alois Zellner (97-), Hans Stetter (100), Heinrich Schwindl (105-), Hans Segl (110,5-), Max Zitzelsberger



Beim Marktschießen in Schöllnach gewannen Pokale (v.l.) Michael Rimböck, Alois Habereder und Hermann Blöchinger.

(111-), Max Göschl (112-), Resi Blöchinger (115,5-), Hans Forster (117-), Josef Ritzinger (119-), Ferdinand Birchinger (120-), Rudi Paulik (120,5-), Ewald Haider (124-), Richard Eder jun. (129,5-), Heinz Fredl (140-), Richard Eder sen. (140,5-), Fritz Müller (146-), Alois Glashauser (149-), Paul Niebsch (159-), Helmut Rengsberger (164-), Josef Wiesenberger (170-), Reinhold Götz (170,5-), Michael Oswald (174-Teiler).

Name, Vorname

Straße, Wohnort

Telefon

Die Daten werden ausschließlich für das Gewinnspiel verwendet und anschließend gelöscht. Die Teilnehmer erklären sich im Falle eines Gewinns mit der Veröffentlichung ihres Namens (Print u./od. Online) einverstanden.

Gewerbeverein
Schöllnach

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Bei mehr als 20 Teilnehmern entscheidet das Los.

Das war im Juni 1999 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

„Jogl-Dane-Buam“ hielten Beach Party



Die Sieger der Turniere: Gotthard Hierbeck (Volleyball), Josef Hierbeck (Volleyball), Ulrike Hierbeck (Volleyball), Stefan Schwarzkopf (Boccia), Rainer Heider (Boccia) und Klaus Hierbeck (Volleyball).

Die Jubiläumsfeier des Stammtisches „Jogl-Dane-Buam“ übertraf alle Erwartungen. Organisator und 1. Vorstand Josef Haushofer freute sich über den Besucherandrang. Nicht nur die Erwachsenen hatten bei Sommermusik und „Beach-Drinks“ ihre Freude. Die Kinder freuten sich vor allem über die große Hüpfburg und das Sandspielzeug, mit dem sie die vielen Tonnen aufgeschütteten Sand nach Lust und Laune bearbeiten konnten. Auch die Turniere für Boccia- und Volleyballspieler verzeichneten einen guten Besuch. In spannenden Spielen kämpften die Mannschaften um den Sieg. Die Musik und die gute Verpflegung hatten die meisten Besucher überzeugt, trotz des eher kalten Wetters ein bißchen zu bleiben und die Strandatmosphäre zu genießen.

Mit dem Neubau wird die Raumnot behoben



Es war ein großer Tag für den Landkreis, den Markt Schöllnach und für Förderlehrer Willi Kropf und seine Schützlinge, als er gestern mit Landrat Dr. Georg Karl und Schulamtsdirektor Luitpold Krieger von der Regierung von Niederbayern den Spatenstich für den Neubau der Schule zur individuellen Lernförderung vornahm. Die Baukosten betragen voraussichtlich 10,375 Millionen DM, die förderfähigen Kosten 7,577 Millionen DM bei knapp

50 Prozent Förderung. Zum Schulbeginn 2000 soll das Gebäude fertig sein.

Landrat Dr. Georg Karl skizzierte die Vorgeschichte. Seit 1993 litt die Förderschule mit 40 Schülern unter beengten Raumverhältnissen. Der Hauptschulverband hatte selbst Platzbedarf. Die Regierung genehmigte am 29. November 1996 ein Raumprogramm für eine Förderschule mit fast 1500 Quadratmeter für neun Klassen mit Nebenräumen für 120 Kinder. [...]

Sportverein Schöllnach wird 50 Jahre alt

Im Sportverein laufen die Arbeiten für das 50-jährige Gründungsfest auf Hochtouren, das im Rahmen des 42. Schöllnacher Volksfestes vom 2. bis 6. Juli gefeiert wird.

Vorsitzender Reinhold Baier und sein Festausschuß sind nicht zu beneiden. Immer wieder treffen sich die Männer und Frauen im Vereinslokal Huber, um das Fest gründlich vorzubereiten. Die Feierlichkeiten beginnen bereits am Freitag, 25. Juni, wenn der Sportverein zu einem gesonderten Ehrenabend in den Saal des Vereinslokals einlädt. Zu diesem Festabend haben sich aus dem Sportbereich zahlreiche Persönlichkeiten angekündigt. Vereinschef Baier: „Wir haben schon vor zehn Jahren mit einem Ehrenabend in dieser Form die besten Erfahrungen gemacht und wollen damit dokumentieren, daß unsere treuen Mitglieder einen besonders würdigen Rahmen verdienen!“

Das 50-jährige Gründungsfest ist dann eine Woche später ins 42. Schöllnacher Volksfest eingebunden. Letzteres dauert heuer einen Tag länger. Der Grund: Die Raiffeisenbank Schöllnach-Iggensbach eG lädt am Dienstag, 6. Juli, zur PS-



Die niederbayerische Fußballauswahl gastiert am Samstag, 3. Juli, im Rahmen des 50-jährigen SV-Bestehens im Sonnenwald-Stadion, das 1974 eingeweiht wurde. Zu gerne hätte der Sportverein im Bereich des Jugendplatzes (unten mitte) vor einigen Jahren einen Ausweichsportplatz gebaut. Der Grunderwerb scheiterte aber am mehrheitlichen politischen Willen im Marktgemeinderat. (Foto-Archiv: Hans Ebner)

Auslosung ins Festzelt ein.

[...] Der Geburtstag des Sportvereins wird schon am Samstag mit Fußballspielen im Sonnenwald-Stadion eingeläutet. Nach einem Turnier der E-Junioren sind in Schöllnach um 15.30 Uhr die besten Fußballer Niederbayerns bei einem

Auswahlspiel zu Gast. Freilich werden die Hausherrn den Außenseiter abgeben, „aber das Ergebnis ist zweitrangig“, sagt Baier, „Hauptsache, die Zuschauer bekommen guten Fußball serviert!“ Zusammen mit den beiden Patenvereinen, BC Außernzell und FC Handlab-Iggensbach,

treffen sich die Schöllnacher Sportler am Sonntag am Marktplatz, um gemeinsam zum Festplatz auszuziehen. Mit dabei sein werden auch Fahnenmutter Maria Bauer (langjährige Herbergsmutter des SV) und Ehren-Fahnenmutter Resi Sergl. [...]

Guter Besuch beim Baustellen-Kirta

Baustellenbedingt war der Georgi-Kirta dieses Jahr etwas kompakter als sonst. Dafür konnten die vielen Kinder nicht nur an den Spielzeugständen Baumaschinen bewundern, sondern diese auch in „Originalgröße“ bestaunen. Die Fieranten waren etwas näher zusammengerückt, so dass trotz weniger Platz ein abwechslungsreiches Angebot zustande kam. „Im Grünen“ sorgten dieses Jahr die Jogl-Dane-Buam für Bewirtung: Sie hatten sich mit ihrem Stand vorm Jugendheim postiert. Zum Weißwurstfrühschoppen gabs Live-Musik mit der Blaskapelle Zenting, die Sitzplätze im neu gestalteten Kirchgarten kamen bei den Besuchern gut an.

Heiß begehrt waren die Lose am VdK-Glückshafen, der vor dem Rathaus-Eingang aufgestellt war: Vor allem viele Kinder hofften beim Losen auf das große Glück. Kaffee, Kuchen, Auszogne und Bavesen lockten die Besucher zum Stand des Gartenbauvereins, während die Motorenfreunde mit Rosswürsten für Verpflegung sorgten. Neben den Vereinen hatten auch viele Fieranten ihre Stände aufgebaut – von Kleidung über Deko und Alpakawolle bis hin zu Waffeln, Pizza und anderen Leckereien war vieles geboten. Eine Wohnmobilausstellung, die Hüpfburg für die Kleinen und Auftritte der Tanzgruppen der KLJB rundeten das bunte Programm ab.

„Das Feedback der Besucher war trotz der Umstände mit der Baustelle sehr positiv“, freut sich Fritz Müller, der Vorsitzende des veranstaltenden Gewerbevereins Aktives Schöllnach e.V. Sein Dank gilt der Gemeindeverwaltung und dem Landratsamt, die den Georgi-Kirta trotz



Baustelle und Umleitung genehmigt hatten. Bürgermeister Alois Oswald war selbst ganz angetan von der „Bewirtung im Grünen“, wo ein kühles Getränk gleich nochmal so gut schmeckte.

Nicht nur am Marktplatz war einiges geboten: Am Gelände des Raiffeisenmarktes verkauften die Oblfing Buam Gickerl, Leberkäs und Brotzeiten, die Wanderfreunde Oblfing boten

Auszogne, Kaffee und Kuchen an und beim Oldtimertreffen gab es für Jung und Alt viel zu sehen. *sas-medien - Fotos: sas-medien*

~ Jagdgenossenschaft Wiesenberg ~

EINLADUNG

zur Versammlung
der Jagdgenossenschaft Wiesenberg
am Freitag, 07. Juni 2024, um 19.30 Uhr,
im Gasthaus »Zur Schnelln« in Obergriesgraben

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstands
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
4. Verwendung des Jagdpachtstillings
5. Wünsche und Anfragen

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

R. Ritzinger
Jagdvorstand

J. Ritzinger
Jagdpächter

~ Jagdgenossenschaft Taiding II ~

BEKANNTMACHUNG

Der Reinertrag der Jagdnutzung der Jagdjahre 2022/23 wird nach Beschlussfassung vom 02.03.2024 an die Jagdgenossen am Sonntag, 16.06.2024, beim Jagdvorstand in Reit 1, 94508 Schöllnach, in der Zeit von 13 bis 16 Uhr ausbezahlt.

Die Vorstandschaft

Frauenbund spendet an Kinderhospiz und PNP-Stiftung

Seit 40 Jahren ist Mathilde Eder Mitglied beim Frauenbund Schöllnach. In der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schwarzkopf wurde ihre Treue in besonderer Weise herausgestellt.

Die Vorsitzende Verena Baier hatte dazu ein letztes Mal in die Schöllnacher Traditions-gaststätte eingeladen. Gerade in der Faschingszeit boten die Schwarzkopfs den Frauen für ihre legendären Mottopartys eine große Bühne oder eine Höhle, wie es im vergangenen Fasching der Fall war. Da hieß es „Willkommen in der Steinzeit“. Das Sommernachtsfest am Jugendheim unter dem Motto „Dolce Vita“ war ein voller Erfolg.

Kürbisfahrt und eine Brauerei-Besichtigung

Schriftführerin Lydia Schiller berichtete von Bildungsfahrten. Darunter waren ein Garten-nachmittag bei Familie Mages in Mietraching, ein Besuch auf dem Antoniushof in Daxstein, eine ökofaire Fahrt nach St. Pölten, ein Ausflug zum Kürbishof Schreyer nach Atting sowie eine Brauereiführung im Deggendorfer Brauhaus. Mit Workshops, Kochkurse und der Beteiligung an Festen und kirchlichen Veranstaltungen ist für die 161 Mitglieder einiges geboten.

Regina Wandinger berichtete von einem routinierten Ablauf in den Mutter-Kind-Gruppen. Tanzen, Fingerspiele und themenbezogenes Basteln bilden den Rahmen der wöchentlichen Treffen. Unter dem Dach des Schöllnacher Frauenbunds finden sich zudem eine Tai-Chi-Gruppe und das Kinderturnen unter der Leitung von Claudia



40 Jahre hält Mathilde Eder (2.v.r.) dem Frauenbund die Treue, wofür ihr Verena Baier (l.) und Lydia Schiller (3.v.l.) dankten. Elisabeth Kufner (2.v.l.) und Erna Neumeier (rechts) erhielten für ihr ehrenamtliches Engagement in Sachen Frauenbundzeitung, Chronik und Glückwunschkarten mit einem Blumenstöckl.



1500 Euro für soziale Zwecke. 1000 Euro erhielt das Kinderhaus Anna, die Alexandra Santl (r.) entgegennahm. An die PNP-Stiftung gingen 500 Euro, entgegengenommen von Petra Killinger (l.).

Dullinger.

Die nächsten Vorhaben stehen unter dem neuen Frauenbundmotto „Von Frauen für Frauen“. Sie beginnen mit der Dekanatsmaandacht in Neßlbach und enden mit einem Tagesausflug am 28. September zum Biohof in Geinberg, zu dem ein Besuch des ehemaligen Schöllnacher Kaplans Justin sowie eine Stippvisite in Burghausen gehören. Am 2. Juni wird beim 50-jährigen Jubiläum der KAB mitgefeiert,

eine Kräuterwanderung findet am 15. Juni statt.

Zu einer regen Diskussion führte die Information über die geplante Satzungsänderung des Diözesan-Dachverbands. Schriftführerin Lydia Schiller erörterte einige Punkte der sieben-seitigen Satzungs-vorlage. Darunter ist auch ein Punkt zur Wiederwahl von Vorsitzenden, in dem festgelegt wird, dass künftig nur noch eine Amtszeit von maximal zwölf Jahren mög-

lich sein soll. Damit zeigte sich die Vorsitzende Verena Baier nicht ganz einverstanden. „Es kann doch nicht sein, dass uns von oben diktiert wird, wie lange jemand ein Ehrenamt ausüben darf“, sagte Baier.

Petition an den Dachverband

Das sahen auch viele Mitglieder so. Ein Vorschlag von Walburga Bertl war der Start einer Petition, der großen Anklang fand. Auch eine Trennung vom Dachverband wurde ins Spiel gebracht, was Bettina Hierbeck allerdings für keine gute Idee hielt. Sandra Menacher begrüßte ebenfalls eine Petition und schlug dazu eine außerordentliche Mitgliederversammlung vor.

Spendenverteilung

Ein erfreulicher Moment war die Verteilung der Spenden. Beachtet wurden heuer die PNP-Stiftung mit 500 Euro und das ambulante Kinderhospiz Haus Anna mit 1000 Euro. In Eichendorf versorgt das Haus Anna als erstes teilstationäres Kinderhospiz seit der Eröffnung im September vergangenen Jahres die Region Niederbayern.

Alexandra Santl nahm die Spende entgegen und berichtete vom Alltag und den Möglichkeiten zur Entlastung. Geplant ist ein Inklusionsspielplatz für 100.000 Euro, der auf Spendenbasis finanziert werden muss.

Zu großem Dank verpflichtet sah sich auch Petra Killinger, die im Namen der PNP-Stiftungsbeauftragten Evi Fuchs die Spende entgegennahm.

Eine Gedenkminute gab es für die verstorbenen Mitglieder Christl Drasch, Resi Leitl, Helga Birchinger und Rosa Wilhelm.

Petra Killinger - Fotos: Killinger



Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

JEDEN MITTWOCH
AB 16 UHR
PRÜFTERMIN

Tennisclub startet in die Saison

Mit der traditionellen Frühjahrsversammlung ist der Tennisclub Schöllnach offiziell in die Freiluftsaison gestartet.

Vorstand Oliver Menacher freute sich, dass zahlreiche Mitglieder der Einladung zur Frühjahrsversammlung gefolgt waren. Besonders groß war die Freude, dass Ehrenmitglied Erich Bertl zu Gast war. Weiter begrüßte der Vorsitzende Bürgermeister Alois Oswald, den weiteren Bürgermeister Patrick Popelysyzyn sowie das neue Ehrenmitglied Jürgen Stöger.

Vor den Rechenschaftsberichten wurde beim Totengedenken an die verstorbenen Mitglieder Josef Biermeier und Karl-Heinz Gratzl erinnert. Josef Biermeier wurde aufgrund seines vorbildlichen Engagements für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Karl-Heinz Gratzl unterstützte den Verein durchwegs, vor allem beim Neubau des Clubheims bzw. beim Abbruch des alten Gebäudes.

Menacher ging im Rechenschaftsbericht auf die positive Mitgliederentwicklung ein. Mit Stichtag 31.12.2023 gehörten dem Verein 325 Mitglieder an,

das sind 5 mehr als im Vorjahr. Der Tennisclub beteiligte sich im Februar 2023 mit einer Fußgruppe mit dem Motto Rastafari am Faschingszug. Beim anschließenden Faschingsmarkt war der Verein mit einem Verkaufsstand vor Ort.

Die Plätze konnten am 31.03.2023 eröffnet werden. Somit wurde wieder gewährleistet, dass die Mitglieder den Platz über sieben Monate lang nutzen können.

Mit elf Mannschaften in der Verbandsrunde

Bei der Frühjahrsversammlung Ende April 2023 fanden Neuwahlen statt, wobei die gesamte Führungsriege, ergänzt um Jürgen Stöger als Beisitzer, wiedergewählt wurde. In dieser Versammlung wurde Jürgen Stöger zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Verein bot wieder ein Schnuppertraining an und beteiligte sich mit elf Mannschaften an der Verbandsrunde, bei der 64 Begegnungen absolviert wurden.

Die Spielerinnen und Spieler traten hierbei einheitlich auf, denn Bernhard Bertl und Mi-



chael Pfeffer trugen mit Spenden dazu bei, dass der Verein die Mannschaften mit einheitlichen Oberteilen ausstatten konnte.

Alle elf Mannschaften schlugen sich sehr gut, die Damenmannschaft und die Herrenmannschaft erspielten sich sogar die Meisterschaft und sicherten sich jeweils den Aufstieg in die nächsthöhere Liga.

Als Trainer waren im Sommer wieder Steffi Alfery und David Weber aktiv. Im Freizeit- und Kleinfeldbereich organisierte der Verein das Training selbst. Im Sommer nahmen über 100

Spielerinnen und Spieler das Trainingsangebot an und trainierten in über 25 Gruppen.

Beim fünften Freizeit-Masters konnte der TC 24 Doppelteams aus verschiedenen Vereinen begrüßen. Manfred Jakob und Simon Hartenberger gewannen als Team „Is egal“ den von Sport Oswald gestifteten Wanderpokal.

Zur 44. Marktmeisterschaft meldeten sich 70 Teilnehmer an. Der Vorsitzende berichtete über die weiteren Aktivitäten. Der TC war zu Gast beim Ski-Club, bei der Feuerwehr, beim FC Poppenberg und beim SV Schöll-



Liebe Eisliebhaber,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir ab sofort in unserem Eiscafé ausschließlich Bio-Heumilch für unsere Milchsorten verwenden. Diese Entscheidung basiert auf unserem starken Engagement für regionale Bauern und die Unterstützung der heimischen Landwirtschaft. Wir glauben fest daran, dass es wichtig ist, unsere lokalen Produzenten so weit wie möglich zu unterstützen und somit einen Beitrag zum Erhalt der Vielfalt und Qualität unserer Lebensmittel zu leisten.

Durch die Verwendung von Bio-Heumilch konnten wir nicht nur die Qualität unseres Eises verbessern, sondern auch den Geschmack intensivieren. Die Bio-Heumilch kommt regional von der Familie Dankesreiter aus Tittling, die in ihrem Verkaufshäuschen neben frischer Bio-Milch auch Bio-Käse, Fleisch, Fisch, Honig und Eier anbietet.



Öffnungszeiten
Di - So & Feiertage 10 - 21 Uhr
Montag Ruhetag

Liebe Gäste, Sie können uns trotz Baustelle über die Hochstraße und Bahnhofstraße erreichen. Parkplätze finden Sie in unserem Hinterhof.

Tennisclub startet in die Saison

nach. Zudem nahm man an der Stock-Meisterschaft des EC Schöllnach und an der Orientierungswanderung der El Punto Gringos teil.

Der wieder eingeführte Clubhausdienst hat sich bewährt. Im Winter trafen sich die Tennisspieler regelmäßig zu einem Stammtisch.

Die Dekoration des Clubheims übernahmen wieder Andrea Stöger, Andrea Bergbauer und Gabi Schröder.



45. Marktmeisterschaft steht bevor

Im Winter trainierten die Tennisspieler in den Tennishallen in Eging und Hengersberg. Ein weiteres Training wurde in der Realschulturnhalle abgehalten, daran nahmen regelmäßig 45 Kinder teil.

Beim Kassenbericht informierte man die Mitglieder über die zwei großen abgeschlossenen Maßnahmen, den Bau eines neuen Clubheims und der Kleinfeldanlage mit integrierter Tenniswand.

Die Kostenschätzungen wurden eingehalten. Die Förderung durch den BLSV und den Markt

Schöllnach konnten alle abgerufen werden. Durch Spenden und eine hohe Eigenbeteiligung beliefen sich die Restkosten auf ca. 210.000 Euro. Über diese Summe wurden auch zwei Darlehen aufgenommen. Die eingehenden Fördersummen wurden für eine Sondertilgung genutzt, um die Zinsbelastung zu reduzieren. Die Kasse wurde von Michael Oswald und Robert Trautmann geprüft. Beide bestätigten Petra Rager eine vorbildliche Kassenführung.

Im Ausblick auf die neue Saison berichtete der Vorstand, dass

man wieder mit elf Mannschaften am Spielbetrieb teilnimmt. Als Trainer konnten wieder Steffi Alfery und David Weber gewonnen werden. David trainiert neben den Herren weitere Mannschaften und wird von Karina Hofbauer unterstützt.

Für dieses Jahr ist geplant, dass der Tennisclub sich mit einem Altar an der Fronleichnamspozession beteiligt, das sechste Freizeitmasters sowie die 45. Marktmeisterschaft organisiert und an den Veranstaltungen der befreundeten Vereine teilnimmt. Die Ehrung langjähriger Mit-

glieder ist für den Herbst vorgesehen.

Bürgermeister Alois Oswald dankte im Namen des Marktes Schöllnach allen Beteiligten, die sich für die gute Entwicklung des Vereins engagieren, und wünschte eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Tennisbasar und Schnuppertraining kommen gut an

Gut angenommen wurde der Tennisbasar, den die TC-Damen um Steffi Stahl erstmals organisierten. So fanden gut erhaltene Tenniskleidung, gutes Schuhwerk und neuwertige Schläger neue Eigentümer.

Das gleichzeitig stattfindende Schnuppertraining, das von Susanne Fasching, Peter Eichmann und Oliver Menacher abgehalten wurde, kam bei allen Beteiligten auch sehr gut an. Neben einigen Koordinationsübungen konnten die Grundschnügel und der Volley geübt werden.

In den Pausen konnten sich alle am Buffet mit selbstgemachten Kuchen und Obst stärken.

Ein Folgetraining wurde schon organisiert.

Oliver Menacher - Fotos: TC

**HIER
KÖNNTE
IHRE
Werbung
STEHEN**

INTERESSIERT? SCHREIBEN SIE UNS: ANZEIGEN@SAS-MEDIEN.DE

MEGATECH

TRAUMJOB GESUCHT?

www.megatech-communication.de

Dann werde ein Teil unseres Teams als (m/w/d):

Full Stack Softwareentwickler/in
Fachinformatiker/in (Systemintegration) /
IT-Systemtechniker/in
Mitarbeiter/in im E-Commerce

Unsere Mitarbeiterbenefits:

- Attraktives Gehalt
- 30 Tage Urlaub
- Flexible Arbeitszeiten
- Kostenlose Getränke
- Jobrad-Leasing

Bewirb dich jetzt einfach online oder per E-Mail an jobs@megatech-communication.de

MEGATECH communication GmbH
 Gewerbepark Leutzing 5+7 | 94508 Schöllnach

Im Juni schließt das Gasthaus Schwarzkopf - nach 110 Jahren

70, 39 und 110: Diese drei Zahlen stehen jeweils für ein neues Kapitel im Leben der Wirtsleute Hedwig und Alois Schwarzkopf. Dieses Jahr feiert Lois seinen 70. Geburtstag, am selben Tag schließen die Schwarzkopfs ihr Wirtshaus. 39 Jahre lang haben sie ihre Gäste bekocht und bewirtet, in einem Wirtshaus, das heuer 110-jähriges Bestehen feiert.

Die Gaststube des Wirtshauses ist menschenleer. Schon länger wird nur noch abends aufgesperrt, am Sonntag gibt es noch einen Mittagstisch. Hedwig und Alois – besser bekannt als Jessy und Lois – sitzen in der großen Wirtshausküche und trinken Kaffee. Im hinteren Teil haben sie sich eine Sitzzecke eingerichtet. Bunte Zeichnungen ihrer Enkelkinder zieren die Wände und bilden einen Kontrast zur sonst sterilen Gastküche.

Wo es zu Stoßzeiten oft stressig ist und bis zu 170 Leute bekocht werden, ist es jetzt ganz ruhig. Eine Stille, an die sich Jessy (66) und Lois (69) erst gewöhnen müssen: In ein paar Wochen gehen sie in den Ruhestand und schließen die Pforten ihres Wirtshauses.

„Uns wird nicht langweilig werden“, sagt Jessy. Gemeinsame Radausflüge, mehr Zeit zum Schwammerlsuchen, Motorradfahren und Fischen – darauf freuen sich die Schwarzkopfs schon. Trotzdem schwingt auch ein bisschen Wehmut mit, wenn sie an die vergangenen 39 Jahre denken.



Hausname „Zum Augenstein“

Übernommen haben die Schwarzkopfs das Wirtshaus im Jahr 1985. „Zuerst haben wir das Gasthaus von meinen Eltern gepachtet“, erzählt Lois. Damals war das Gebäude bereits in der dritten Generation im Familienbesitz. Gekauft hatten es die Großeltern von Lois im Jahr 1914. „Unser Hausname war Augenstein“, erinnert er sich. Damals war das Gebäude schon ein Wirtshaus. Wie lange die Schöllnacher hier tatsächlich schon bewirtet werden, kann heute keiner mehr sagen.

Als die Schwarzkopfs das Familiengeschäft in den Achtzigern übernahmen, galt es erst einmal, einen großen Investitionsstau

aufzuarbeiten. In sechs Monaten wollten sie das Wirtshaus aus dem Dornröschenschlaf holen, einen Saal anbauen und die gesamte Innenausstattung inklusive Küche, Toiletten und Gaststube auf Vordermann bringen. Eine Herkulesaufgabe, die ohne die Mithilfe der Familie nicht zu stemmen gewesen wäre.

„Besonders hat uns mein Bruder Wastl geholfen“, erzählt Jessy. Der Schreinermeister übernahm den Innenausbau und gestaltete den Saal und die Gaststube. Auch Oma Hedwig und Tante Annerl packten mit an, transportierten Bauschutt oder halfen in der Küche.

Mit vereinten Kräften wurde der Umbau pünktlich zur Eröffnung

am 20. November 1990 gestemmt. „Hinten ist der Fliesenleger rausgegangen, vorne die Gäste rein“, sagt Lois und lacht. Besonders gut kann sich Jessy an ihre Küchen-Premiere erinnern. „Drei Gerichte standen auf der Karte, als ich das erste Alte Bier ausgekocht habe“, erzählt die Wirtin. Eine Ausbildung zur Köchin hat sie nie gemacht. „Das Meiste habe ich von meiner Mama gelernt, den Rest habe ich mir selbst angeeignet.“

Heimat für mehr als 15 Vereine

Nach der ersten Nervosität kehrte schnell Routine ein und Jessys Kochkünste etablierten sich in Schöllnach und darü-

- EINKOMMENSTEUER
- UMSATZSTEUER
- GEWERBESTEUER
- LOHN- UND FINANZBUCHHALTUNG
- JAHRESABSCHLÜSSE
- NACHFOLGEBERATUNG
- ERBSCHAFTSSTEUER

EIN STARKES TEAM IN ALLEN STEUERFRAGEN!

www.steuerberater-jobst.de

 **JOBST**
STEUERBÜRO

**Vorsicht,
Betrüger am
(Netz-)Werk!**

Auch in „harmlosen“
Downloads und
E-Mail-Anhängen können
Gefahren lauern.



www.polizei-beratung.de

Im Juni schließt das Gasthaus Schwarzkopf - nach 110 Jahren

ber hinaus. „Besonders beliebt bei den Gästen sind Wild- und Sauerbraten“, sagt Jessy. Große Nachfrage herrscht auch nach der selbstgemachten Knöchelstülze, die Jessy und Tochter Marion im Sommer zubereiten. Beim Kochen ist Jessy in ihrem Element – Lois befürchtet, dass das im Ruhestand zum Problem werden könnte: „Nur für zwei Personen kochen, das kann sie nicht!“, sagt er mit einem Augenzwinkern.

Neben den Gästen, die Sonntagmittags oder abends vorbeikommen, ist das Gasthaus Schwarzkopf auch die Heimat von unzähligen Vereinen. „Zwischen fünfzehn und zwanzig Stück dürften es sein“, schätzt Lois. Besonders verbunden sind die Schwarzkopfs mit den Sonnenwaldschützen. Der Verein wurde im Jahr 1958 im Wirtshaus gegründet und hat auf Erbpacht eine Schießanlage im Untergeschoss eingebaut. „Die Schützen bleiben weiterhin im Gebäude, sie haben einen eigenen Zugang und bewirten sich in Zukunft selbst“, erklärt Jessy. Der gemeinsamen Zeit haben die Schützen mit einer besonde-

ren Ehre gedacht: die Wirtsleute Jessy und Lois wurden dieses Jahr zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Hunderte Faschingsbälle, Weihnachtsfeiern oder Familienfeste wurden im Gasthaus Schwarzkopf über die Jahre hinweg gefeiert. Jessy und Lois haben die Hochzeiten der eigenen Kinder und später die Taufen ihrer Enkel ausgerichtet. Allesamt schöne Erinnerungen, die mit den Menschen verbunden sind, die Lois und Jessy in diesem Kapitel ihres Lebens begleitet haben. Da wäre Max Sitzlsberger, dem sie heute noch für seine Hilfe dankbar sind und der viel zu früh verstarb. Oder ihr Nachbar Max Kufner, auf den immer Verlass ist, wenn eine Aushilfe gebraucht wird.

Das Wirtshaus ist Familiensache

Der große Umbau des Gebäudes oder wichtige Familienfeste: Dreh- und Angelpunkt im Leben der Schwarzkopfs ist das Wirtshaus. Hier leben und arbeiten Jessy und Lois, hier sind ihre beiden Kinder und später ihre vier Enkelkinder aufgewachsen.



„Wir sind und waren immer schon ein Familienbetrieb“, sagt Jessy. Steht eine Hochzeit oder ein Feiertag an, werden alle Familienmitglieder eingespannt. Tochter Marion, Enkelin Hannah und Schwiebertochter Ramona helfen in der Küche. Der Ausschank ist Männersache, hier bekommt Lois Unterstützung von Sohn Stefan, Schwiegersohn Reine und Enkel Niklas. Stets verlassen können sich die

Wirtsleute auch auf Nancy und Monika, die seit Jahren als Bedienungen bei ihnen arbeiten. Nach 39 Jahren ist es Zeit für ein neues Kapitel bei den Schwarzkopfs. Pläne für den Ruhestand haben sie schon geschmiedet. Was ganz oben auf ihrer Liste steht? Da sind sich die beiden einig: „Die Ruhe genießen.“

Franziska Hierbeck - Fotos: Hierbeck

Das Gütesiegel für Reifen-Profis.

Experten Fahren Richtig.

Reifen + Autoservice

Bernauer

Wo Service Chefsache ist.

Wir sind für Sie da:

Achsvermessung	Auspuff	Rad und Reifen
Transporter-Service	Bremsen	Ersatzwagen
Zweirad-Service	Kupplung	Finanzierung
Batterie-Service	Stoßdämpfer	HU (m. integr. AU) d. autor. Prüforg.
Motordiagnose	Öl-Service	Inspektion
Reifen-Einlagerung	Klima-Service	Kfz-Elektrik/ Elektronik

Reifen Bernauer GmbH
Iggensbacher Str. 47 • 94508 Schöllnach
Tel.: 09903-941320 • Fax: 09903-941322
E-Mail: info@reifen-bernauer.de

www.reifen-bernauer.de

www.facebook.com/ederbauschoellnach

Hoch- und Tiefbau
Schöllnach

Wir realisieren auch **Ihr Traumhaus!**

Unser **Planungsbüro** bietet folgende Leistungen an:

BERATUNG

Die ganzheitliche Beratung sichert Ihnen eine optimale Lösung bei allen Problemen.

ENTWURFSPLANUNG

Die Entwurfsplanung beinhaltet auch die Kostenschätzung für Ihr Vorhaben.

GENEHMIGUNGSPLANUNG

Das Erarbeiten der Unterlagen für die erforderliche Baugenehmigung.

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Das Erstellen der Planungsunterlagen auf Basis der Genehmigungsplannung.

Ihre Ansprechpartner

Christine Jochem und Anna Gründinger

EDER-BAU-GMBH Hoch- und Tiefbau

Bahnhofstraße 31 • 94508 Schöllnach
T +49 (0) 99 03 - 93 01 - 0 • E planung@eder-bau.de

EDER-BAU.DE

Vespa velutina: Die asiatische Hornisse ist da

Die asiatische Hornisse ist da. In Salzburg ist eine Hornissenkönigin gesichtet worden, in Pilsen bereits im Vorjahr ein Nest. Panik und Aktionismus seien nicht die richtige Reaktion sagt Stefan Fleischmann, der staatliche Fachberater für Bienenzucht in Niederbayern vom Institut für Bienenkunde und Imkerei in Veitshöchheim. Angebracht sei aber Wachsamkeit.

Kein Problem für Menschen, aber für Bienen

Für Menschen ist diese neue Hornissenart kein größeres Problem als unsere einheimische, die *Vespa crabro*. Für Bienenvölker kann sie sehr unangenehm werden. Die *Vespa velutina* bildet im Sommer hoch oben in Bäumen Nester mit bis zu 2000 Individuen. Um den Bedarf an Proteinen zur Ernährung der Brut zu decken, verbraucht ein Nest bis zu elf kg Insektenmasse, davon etwa zu 35 bis 85 Prozent durch Honigbienen. Auf dem Höhepunkt seiner Entwicklung im Sommer besteht ein Bienenvolk aus 50.000 Bienen, diese wiegen 5 Kilogramm. Die *Vespa velutina* patrouilliert vor dem Flugloch eines Bienenvolkes und fängt die Bienen, die Nektar und Pollen sammeln, gezielt ab. Das Volk wird so von der Versorgung abgeschnitten und geschwächt, bis es zusammenbricht. Die Hornisse deckt ihren Bedarf an Kohlenhydraten durch den Saft reifer Früchte und sorgt so vielerorts für massive Ernteeinbußen.

Die *Vespa velutina* ist 2004 mit einem Frachtschiff nach Südfrankreich gelangt und breitet sich seitdem aus. In Südfrankreich und Nordspanien, verlieren Imkerinnen und Imker



knapp ein Drittel der Völker durch die Hornissen.

Erste Meldungen aus Unterfranken und Pilsen

„Wir hatten lange gehofft, dass es die asiatischen Hornissen nicht bis zu uns schaffen“, sagt Fleischmann. Doch 2022 wurde bei Neuhütten in Unterfranken erstmals ein Fund in Form eines Einzeltiers sowie fünf Nester der Art gemeldet und beseitigt, im Oktober 2023 wurde noch spät im Jahr in Pilsen ein Nest entfernt und am 9. April dieses Jahres kam die Meldung, dass in Salzburg ein Geschlechtstier beobachtet wurde. Im Herbst wachsen in den Nestern der asiatischen Hornisse bis zu 350 Königinnen heran, paaren sich

mit den Drohnen, verfallen an einem geschützten Ort bis zum Frühjahr in eine Winterstarre und gründen im Folgejahr ein neues Nest, so wie wir das auch von Wespen und unserer einheimischen Hornisse kennen. Nicht alle 350 Geschlechtstiere überleben und vermehren sich, aber genügend, um die *Vespa velutina* auf die schwarze Liste der EU zu setzen - eine Liste mit invasiven Arten und einer entsprechenden Gefahr für unsere Biodiversität, die einen Kontroll- und Ausrotungsplan verlangen.

Jetzt ist auch in Niederbayern Wachsamkeit angesagt. Wer meint eine *Vespa velutina* zu beobachten, soll sie am besten fotografieren und melden, bittet Fleischmann. Das Nest zu fin-

den und zu beseitigen sei dann Sache eines Eingreifteams der Unteren Naturschutzbehörde in Zusammenarbeit mit der Bienen-Fachberatung. Guten Erfolg verspricht ein Locktopf-Monitoring. In ein Gefäß mit einem Deckel gibt man eine Mischung aus je einem Drittel Weißwein, Bier und Zucker. Erst wenn sich der Zucker gelöst hat und vergoren ist, steckt man durch ein Loch im Deckel ein Schwammtuch als Docht. Der Docht saugt die Lockflüssigkeit aus dem Glas, der Geruch lockt Wespen und Hornissen an. Auf diese Weise kann man ihre Anwesenheit gut erfassen und sie anschließend fotografieren.

Meldeplattform

Melden kann man die Funde auf der offiziellen Meldeplattform www.beewarned.de. Noch hofft Fleischmann, dass nur Fotos von einheimischen Hornissen und Wespen eingehen. Doch entscheidend sei, dass nun alle zusammen helfen und wachsam sind, um die *Vespa velutina* so gut wie möglich einzudämmen.

Hanne Summer - Fotos: Institut für Bienenkunde und Imkerei

SCHOSSER®
RAUMKONZEPTE | MÖBELDESIGN

**INSEKTENSCHUTZGITTER
NACH MASS**

Jetzt
beraten
lassen



Ein Jubiläum und ein Rekord

Zum zehnten Mal haben die „El Punto Gringos“ am Pfingstsonntag die Orientierungswanderung in Schöllnach ausgerichtet. Zum Jubiläum ergab sich ein neuer Teilnehmerrekord: 276 Personen in 77 Mannschaften machten sich auf den Weg, um an sechs Stationen ihre Geschicklichkeit zu beweisen. Den Sieg und somit den Wanderpokal holte sich das Team „Ibu 600“ mit Markus Stingl, Hermann Moser, Philipp Moser und Rolf Moser.

Zielsicherheit, Geschick und Teamgeist

An den sechs Stationen waren Zielsicherheit, Geschick und Teamgeist gefragt: In „25 Quadraten“ gab es Punkte beim zielsicheren Hackysack-Wurf, unter dem Motto „Am Rad drehen“ musste eine Schwungscheibe mit genau dem richtigen Schwung gedreht werden, um Punkte zu sammeln. Bei „Luftfracht“ mussten die Mannschaften gut zusammenarbeiten und drei Wasserbälle zwischen sich balancieren, während ein Hindernisparcours überquert werden musste. Dosenwerfen, Hufeisenwerfen und Eierlauf durch einen weiteren Parcours bildeten Herausforderungen, bei denen die Zuschauer viel zu lachen hatten.

Beim Gasthaus Schwarzkopf warteten die Mitglieder des Stammtischs „El Punto Gringos“ mit Grillspezialitäten und Getränken auf die Mannschaften. Spielleiter Markus Bauer, „Gringos-Vorsitzender“ Stefan Schosser und Patrick Popelyszyn in Doppelfunktion als 3. Bürgermeister und „Gringo“ gaben die Sieger bekannt. Der Wanderpokal ging diesmal an die Mann-



schaft „Ibu 600“ mit Markus Stingl, Hermann Moser, Philipp Moser und Rolf Moser, die zusammen 1963 Punkte erzielt hatten. In der Mannschaftswertung folgte auf Platz 2 die Mannschaft „Reisegruppe“ mit Benedikt Brunner, Sven Renker, Markus Latzel und Sebastian Groll (1866 Punkte), den dritten Platz in der Gruppenwertung holte die Mannschaft Skiclub Schöllnach 2 mit Oliver Otto, Florian Otto, Stefan Maier und Andreas Wilhelm (1845 Punkte).

Als beste Kindermannschaft

wurde das Team „TC Schöllnach 1“ mit Maximilian Hierbeck, Raphael Stockinger, Gabriel Müller und Adam Bauer (1702 Punkte) ausgezeichnet. Den zweiten Platz in dieser Kategorie sicherte sich die Mannschaft „Wiarschtlgulasch“ mit Matthias Simböck, Valentin Kolbeck, Anna Simböck und Matthias Kolbeck (1687 Punkte), gefolgt vom Team „Hilkeringer Feld 3“ mit Marina Leitl, Sophia Klesinger, Hannah Schreder und Leon Rau (1682).

In der Einzelwertung holte sich

bei den Männern Rolf Moser mit 547 Punkten, gefolgt von Thomas Gotzler (534) und Benedikt Brunner (529). Bei den Frauen erreichte Melanie Latzl mit 512 Punkten den ersten Platz, gefolgt von Marina Pfeffer (494) und Teresa Brunner (490).

Bei den Jungen kam Raphael Stockinger mit 542 Punkten auf Platz 1, Zweitplatzierter wurde Michael Geier (539), auf den dritten Platz setzte sich Oliver Otto mit 509 Punkten. Bei den Mädchen wurde Sophia Klesinger Erste mit 480 Punkten, Platz 2 ging an Emily Kuhndörfer (464), Dritte wurde Hanna Schosser (423).

Feuerwehr Schöllnach stellte die meisten Mannschaften

Die meisten Mannschaften, nämlich zwölf, stellte die Feuerwehr Schöllnach. Dafür übergaben Markus Bauer, Stefan Schosser und Patrick Popelyszyn Pokal und Preis an den 1. Vorsitzenden der Feuerwehr, Philip Christoph.

Markus Bauer bedankte sich bei seinen Aktiven der „El Punto Gringos“, die mit den Vorbereitungen, an den Stationen und am Grillstand viel zu tun hatten.

Der „Gringos“-Vorsitzende Stefan Schosser freute sich über die zahlreichen Teilnehmer: „Es war ein super Tag!“ Patrick Popelyszyn blickte zurück: Vor zwölf Jahren haben die „El Punto Gringos“ die Organisation der Orientierungswanderung vom Veteranen- und Reservistenverein Schöllnach übernommen. Coronabedingt war zwei Jahre Pause, so dass dieses Jahr mit der zehnten Orientierungswanderung ein kleines Jubiläum anstand.

sas-medien - Fotos: sas-medien

TAXI

TAG & NACHT

ZITZLSBERGER

Tel. 09903-94011 • Mobil 0170-3119399 • E-Mail p.z.66@web.de

Unsere Leistungen:

Krankenfahrten (Dialyse, Bestrahlung, Chemo, Arbeitsunfälle, Reha, Klinikum, [Fach-]Arzt) • Rollstuhltransport (sitzend im Rollstuhl)
Taxifahrten (Kurier, Einkaufen, Friseur, Botengänge, Besorgungen, usw.) • Transfer (Flughafen, Bus, Bahnhof)
Begleitservice (unsere Fahrer begleiten Sie kostenlos zum Arzt, ins Krankenhaus, in Geschäfte, usw.)

Neues vom FC Poppenberg

Vatertagsfeier

Beim FC Poppenberg ist immer viel geboten. Am 9. Mai 2024 lud die Vorstandschaft zur Vatertagsfeier ein. Bereits am Vormittag ging es los mit einem Weißwurstfrühstück. Bevor am Abend der Grill angeschmissen wurde, verbrachten die Väter den Tag mit Stockschießen und in Geselligkeit. Den ganzen Tag über war das Vereinsgelände sehr gut besucht.

Die Mädels vom FCP trugen mit ihren tollen Kuchen und Salaten zum leiblichen Wohl bei.



Schnuppertraining beim FCP

Am 11. Mai 2024 fand beim FC Poppenberg das alljährliche Schnuppertraining statt.

Der Verein mit seiner großen Jugendabteilung ist sehr stolz darauf, dass sich bereits im Vorfeld 16 Kinder aus dem Jahrgang 2018 und jünger angemeldet haben.

Organisiert wurde der Schnuppertag von Yvonne Eberhardt (Jugendleiterin) und Paul Kornau (Jugendleiter und 2. Vorstand).

Das Fußballtraining für die Kleinsten übernahm traditionell

Willi Diedrich, welcher mit seiner humorvollen Art und seinem fußballerischen Können die kleinen Kicker für den Fußballsport begeisterte.

Der 1. FC Poppenberg bedankte sich bei den Eltern und Großeltern mit einer herzlichen Einladung zu Kaffee und Kuchen.

Nach dem erfolgreich absolvierten Training wartete noch eine kleine Überraschung auf die Nachwuchsspieler.

Karina Burmberger

Fotos: Kristina Gründinger/Marco Burmberger



Kaminverkleidungen aus Metall



- dauerhafter Schutz für Dach und Gebäude
- breites Sortiment zur Auswahl
- nachhaltiges Material 100% recycelbar
- intaktes Dach zum Werterhalt Ihrer Immobilie
- 40 Jahre Garantie auf die Farbbeschichtung

Jetzt Termin vereinbaren!
0170 9863774

Metallbedachungen - Dachentwässerung - Attikaverkleidungen - Schneefangsysteme - Metallfassadensysteme
Kaminverkleidungen - Dachgaubenverkleidungen - Dachwartungsarbeiten - Dachsanierungen

Drasch Dach- und Fassadensysteme, Metallverarbeitungen GmbH
Alexander Drasch | Spenglermeister

Waldstraße 5a · 94508 Schöllnach · Mobil 0170 9863774
info@spenglerei-drasch.de · www.spenglerei-drasch.de

Der 1. FC Poppenberg präsentiert Fabian Früchtl und Reinhold Wirrer als neue Trainer

Für die Saison 2024/25 hat der 1. FC Poppenberg Fabian Früchtl zurückgeholt. Der offensive Mittelfeldspieler wechselt vom Landesligisten Osterhofen zurück zum Heimatverein und wird dort zusammen mit Reinhold Wirrer als gleichberechtigter Spielertrainer fungieren. Unterstützt werden die beiden an der Außenlinie von Stephan Enzesberger, der ab der neuen Saison auch die 2. Mannschaft coacht.

Fabian Früchtl stand bereits im Alter von acht Jahren auf dem Fußballplatz im Ebert-Oswald-Stadion in Poppenberg. 21 Jahre blieb er seinem Heimatverein treu. Mit über 300 Spielen, 166 Toren und 59 Assists für den FCP kann er einige sportliche Erfolge verzeichnen. Nach einem Jahr in der Landesliga führen ihn nun eine neue Herausforderung als Trainer und die Heimatliebe zurück zum FCP.

Bereits über zehn Jahre ist Reinhold Wirrer als „Zehner“ der Mittelfeldmotor beim 1. FC Poppenberg. Mit seinem fußballerischen Talent ist er eine wichtige Säule in der Mannschaft, weshalb sich die Vorstandschaft



freut, dass man Reinhold weiterhin an den Verein binden konnte und er erneut die Herausforderung als Trainer annimmt. Die Vorstandschaft bedankt sich bei Roman Stoll, der dem künftigen Trainerteam aus zeitlichen Gründen nicht zur Verfügung stehen kann. Dennoch wird er mit großer Leidenschaft weiterhin im Jugendbereich tätig sein. Neben dem neuen Trainerstab

hat der FCP bereits auch den ein oder anderen Neuzugang verpflichtet. Stolz dürfen wir unsere neuen Kicker Moritz Stey (SV Bischofsmais) und Nico Stangl (SV Lalling) präsentieren. Mit Dustin Böck, Fabian Schöfberger, Anton Hell und Janosch Kraus haben wir vier junge FC Akteure reaktiviert. Zudem sind wir noch mit weiteren potentiellen Verstärkungen im Aus-

tausch. „Wir sind froh die Weichen für die sportliche Zukunft im Seniorenbereich gestellt zu haben und blicken positiv der Saison 2024/25 entgegen“, so Marco Burmberger (1. Vorstand) und Jonas Graßl (Sportlicher Leiter).
 Karina Burmberger
 Foto: Kristina Gründinger

Häuslicher Krankenpflagedienst

25 Jahre seit 1994

WIR SIND VERTRAGSPARTNER ALLER KRANKEN- UND PFLEGEKASSEN

Wir beraten Sie kompetent:

- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

Wir vermitteln:

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Wir bieten an:

- Zusätzliches Betreuungsangebot für Demenzerkrankte
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs.3 SGB XI
- Beratung für pflegende Angehörige
- Hauskrankenpflegekurse für pflegende Angehörige

Wir behandeln und pflegen Sie:

- nach SGB XI wie Waschungen, Betten und Lagern des Patienten, Vorbeugende Maßnahmen, Verabreichung von Sondenkost
- nach SGB V wie Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten

Stets in guten Händen!

Bürozeiten:
 Montag bis Freitag von 08 bis 15 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Schosserweg 9
 94508 Schöllnach
 Tel. 09903/1065 - Mobil 0170/345 1065

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflegedienst rund um die Uhr unter Tel. 0171/777 1065 zu erreichen.

Einladung zum SPORTLERFEST

22. Juni 2024

Programm der Spiele

- 10.00 Uhr F-Jugend
- 11.00 Uhr E-Jugend
- 12.00 Uhr G-Jugend
- 13.00 Uhr C-Jugend

1 Mannschaft

15.00 Uhr 1. FC Poppenberg gegen DJK Gratiersdorf

ab 18.00 Uhr

Festbetrieb mit musikalischer Unterhaltung durch **NEB ONNE!** (Themen & Sticks)

um 19.00 Uhr

Offizielle Begrüßung der Vereine

um 22.00 Uhr

Verlosung
 Los-Vorverkauf – ab sofort möglich!

Laspen 1,- €

1. Preis: 1.000,- €
 2. Preis: 500,- €
 3. Preis: 300,- €
 und weitere tolle Sachpreise

Auf Euer Kommen freut sich der 1. FC Poppenberg

Neues vom Radfahrerverein Schöllnach

Radfahrer starten in die Saison

Zu seiner ersten Ausfahrt hat der Radfahrerverein Schöllnach am Rottalradweg eingeladen. Mit 22 Teilnehmern ging es im Bus mit Radanhänger nach Karpfham. Dort starteten die Radler bei herrlichem Wetter zur ersten Etappe. Entlang der Rott, an Bad Birnbach vorbei, führte die Strecke bis Pfarrkirchen. Dort wartete am Rastplatz Busfahrer Markus. Bedient von Anton Kroiss nahmen die Pedalritter eine Brotzeit zu sich, die Kassier Hans Zatocil besorgt hatte.

Weiter führte die Tour über Postmünster mit dem Rottausensee und Eggenfelden zum Klosterbräu Seemannshausen. Begeistert vom Streckenverlauf durch die Weiten der hügeligen Landschaft des Rottals ließen die Radler im von Kastanien umgebenen Biergarten die schöne Tour in geselliger Runde ausklingen. Organisiert hatte die Fahrt I. Vorsitzender Volker Kottwitz, der die Strecke mit seiner Partnerin Petra zuvor erkundet hatte.



Vatertags-Radtour

Der Radfahrerverein Schöllnach startete an Christi Himmelfahrt mit 20 Radfahrern die gut organisierte Vatertags-Radtour nach Aschenau. Los ging es um 9.30 Uhr am Einstieg Tiefendobler Straße, auf dem wunderschönen Donau-Ilz-Radweg fuhren die Radler Richtung Deggendorf über Neuhausen nach Aschenau, wo alle zur Mittagszeit frohgelaunt ankamen. Natürlich freuten wir uns besonders auf ein leckeres Mittagessen im Biergarten, wo

bereits Elisabeth und Max Kufner Plätze reserviert hatten. Mit dieser schönen Radltour waren alle glücklich und zufrieden, immerhin hatten wir an diesem Tag 80 km geschafft.
*Sepp Simeth - Foto: Radfahrerverein
 Volker Kottwitz - Foto: Kottwitz*

**BODENBELÄGE
SCHUSTER**

Teppichböden • PVC-Beläge • Designbeläge
 Laminat • Parkett • Kork • Linoleum

Eichenweg 5 • 94508 Schöllnach • Telefon 09903-1720 • Mobil 0151-14930519
www.bodenbelaege-schuster.de • doris_schuster@t-online.de

**TAXI
HUBER**

Taxifahrten • Krankenfahrten • Dialysefahrten
 Kurierfahrten • Autovermietung • Kfz-Werkstätte

Iggensbach • Schöllnach
 Taxi A. Huber • Handlauer Str. 7 • 94547 Iggensbach
 Mobil 0171-7447757
(09903) 1035

 **Volles Rohr?**
 Mit uns läuft's wieder!

Unsere Leistungen:
 > fräsen
 > spülen
 > TV-Untersuchung
 > Kanal- und Rohrsanierung

Steffen Jülke Meisterbetrieb
Rohr- und Kanalreinigung • 24-Stunden-Service

Schwalbenweg 1 • 94508 Schöllnach
 Tel. 09903-201803 • E-Mail steffen-juelke@t-online.de

Fußballfieber und ein echter Klassiker im Maßstab 1:87

Bald ist es wieder soweit: Am 14. Juni findet das Eröffnungsspiel der Fußball-Europameisterschaft 2024 in München statt und der deutsche Gastgeber trifft auf seinen ersten Gegner aus Schottland. Wir dürfen alle gespannt sein, wer die Meisterschaft am Ende gewinnt.

Die ersten Fans sind natürlich auch schon in der Miniaturwelt unterwegs: Der Modellbauer Busch präsentiert dazu bei den Automodellen im Maßstab 1:87 ein Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet in Weiß metallic. Darin sind Erich und Gisela unterwegs. Auf dem Beifahrersitz steht eine Kiste bereit, denn es geht nach dem Autokorso zum Feiern. Gisela hält derweil auf dem Rücksitz des Wagens die riesige Fahne ausgebreitet über sich und lässt sie fröhlich im Fahrtwind flattern. Im kleineren Stil sind Britta und Frank in ihrem weißen Smart Roadster unterwegs. Die große Deutschlandfahne hat Frank unter der Motorhaube befestigt und Britta schwingt einen schwarz-rot-goldenen Schal über ihrem Kopf. Sie fahren mit Sicherheit nach dem Korso ebenfalls zum Fei-



ern. Vielleicht sogar mit Erich und Gisela, der Bierkasten reicht locker!

Nicht nur zur WM ein Highlight sind die Traktoren der Allgaier Werke GmbH. Dazu präsentiert Busch unter seinen April-Neuheiten einen Allgaier A 111 L mit Einachsanhänger und Figuren. Speziell für die Motorisierung kleinerer Betriebe wurde der 1952 vorgestellte, kleinste Tragschlepper A 111 „Bauernschlepper“ von Allgaier in drei Varianten hergestellt. Der A 111 L mit der Porsche-Motorhaube und runden Kotflügeln wurde von 1952 bis 1955 produziert und war eine perfekte Kombination aus Zugmaschine und Geräteträger.



Die Version A 111 V ab 1954 war eine kürzere Version für den Einsatz in Grünlandbetrieben. Der A 111 wurde unter Porsche-Regie zum P 111 und später zum Junior weiterentwickelt. Das aktuelle Modell wurde zusätzlich mit einem Einachsanhänger ausgestattet, in dem ein Kind auf einer Werkzeug-

kiste sitzt, während sein bester Freund - ein Golden Retriever - neugierig vom Anhänger schaut. Sein Vater sitzt auf dem Traktor und fährt das lustige Gespann Richtung Feld.

Jürgen Hohenadel - Fotos: by Busch

www.busch-model.com

Kfz Karl Reitberger



*fair
und
zuverlässig*

Bremsendienst

Inspektion

HU mit integr. AU
durch autor. Prüforg.

Reifen

Autoglas-Service

Unfallinstandsetzung
alle Modelle

Trupolding 10 · 94508 Schöllnach

Telefon 09903-325 · Fax 09903-314481

Mobil 0151-57575038

E-Mail kfz-reitberger@freenet.de



lohi
Das lohnt sich.

**Unsere Steuern
machen Profis.**

Einfach Steuern sparen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

Hindenburgstraße 49 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991 371290 · deggendorf@lohi.de

www.lohnsteuerhilfe-deggendorf.net

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Segen für den neuen Mannschaftstransporter

Die Feuerwehr Taiding hat ihren neuen MTW 14/1 in Dienst gestellt. Der sehnlich erwartete Mannschaftstransporter wurde in einer kleinen Fahrzeugweihe gesegnet.

Im Rahmen einer Maiandacht erteilte Pfarrer Dr. Florian Haidler dem neuen Fahrzeug den kirchlichen Segen. Das Wetter hielt zum Glück aus und so konnte die Maiandacht im Freien gefeiert werden, wo die Taidinger Kapelle und zwei blühende Bäume einen feierlichen Rahmen bildeten.



Abenteuerliche Beschaffung

„2024 ist für uns ein ganz besonderes Jahr: Nach diversen Diskussionen, Besprechungen und zuletzt auch noch einem Hallenzusammenbruch ist unser neues Fahrzeug endlich da“, sagte der 1. Vorsitzende Stefan Paulik. „Lang hats gedauert, aber wenn man etwas erreicht, freut man sich umso mehr“, bestätigte Bürgermeister Alois Oswald, der ebenfalls die „abenteuerliche Geschichte“ der Fahrzeugbeschaffung ansprach. Der Markt Schöllnach hatte den Mannschaftstransporter ohne Zuschuss beschafft: Zum einen, weil die „Manpower“ der Taidinger bei vielen Einsätzen gefragt sei, zum anderen, um die hervorragende Jugendarbeit zu unterstützen. „Das Fahrzeug soll euch dazu dienen, die Jugendarbeit und das Zusammengehörigkeitsgefühl weiter zu stärken“, sagte Oswald, als er den Fahrzeugschlüssel an Kommandant Christian Bernauer übergab.

Der Kommandant blickte zurück auf den 8. April 2021, als der Feuerwehrbedarfsplan vorgestellt wurde. Dieser beinhaltete den Vorschlag, auf freiwilliger Basis einen Mannschaftstrans-

portwagen für die Feuerwehr Taiding zu beschaffen. Im Oktober 2021 wurde der Auftrag für das Fahrzeug mit neun Sitzplätzen und langem Radstand vergeben, als Liefertermin wurde der Sommer 2023 in Aussicht gestellt. Im Frühjahr 2023 wurde die Ausstattung vergeben. Am 10. Februar 2024 kam das Fahrzeug endlich zum Ausbau nach Außernzell. Dann kam der Schnee – und ausgerechnet das Dach der Halle, unter dem das neue Fahrzeug untergestellt war, brach zusammen.

Feuerwehr beteiligt sich an den Kosten

Zum Glück war die Reparatur schnell erledigt, so dass das neue Fahrzeug samt Ausstattung mit zwei Blaulichtbalken, Heckwarnsystem, Tauchpumpe mit Wassersauger, Motorsäge und mehr von der Feuerwehr abgeholt werden konnte. „Es folgt auch noch ein Türöffnungsset“, kündigte Bernauer an. An den Gesamtkosten von 55.500 Euro beteiligt sich die Feuerwehr mit 3000 Euro, zudem übernimmt



sie den Ausbau des Kofferraums. Der Kommandant bedankte sich beim Markt Schöllnach für die Beschaffung sowie bei Kreisbrandmeister Markus Höfl für die Unterstützung.

Kreisbrandrat Erwin Wurzer sprach von einer Bereicherung für die Feuerwehr und den Markt. Mit einem Funkspruch an die Leitstelle ließ er das Fahrzeug offiziell in Dienst stellen. Dazu erklang draußen das Martinshorn des neuen MTW 14/1. Zum Abschluss des offiziellen Teils der Feier überreichten Stefan Paulik und Christian Bernauer Blumen an Fahnenmutter Gabi Memminger und Ehrenfahnenmutter Cäcilie Wagner.

Danach spielte zum Abendessen die Blaskapelle Zenting auf. *sas-medien - Fotos: sas-medien*

Ehregäste:

Kreisbrandrat Erwin Wurzer, Kreisbrandinspektor Bernhard Süß, Kreisbrandmeister Markus Höfl, Ehrenkreisbrandmeister Josef Killinger, 2. Bürgermeister Thomas Habereder, die Marktgemeinderäte Anna Gründinger, Rosemarie Lindner, Alexander Heitzer, Martin Pfeffer, Markus Eder, Christian Niederländer, Josef Gotzler, Christa Schwarzkopf und Sabine Süß, Ehrenbürger Josef Drasch, die Ehrenvorsitzenden der Feuerwehr Taiding Rudi Stangl und Hans Menacher, Ehrenkommandant Georg Hartinger sowie die Abordnungen der FF Schöllnach und Riggerding.

Hofvermarktung
Memminger

Unser Milchkanderl
24h-Selbstbedienungstheke
bei uns am Hof
und in Simmetsreut!

- frische Milch ► Eier
- Schmankerl für spontanes Grillen oder den kleinen Hunger zwischendurch

Weinhandel
Gerl

Riggerding/Oh 3 | 94508 Schöllnach
E-Mail weinhandel.gerl@gmx.de
Tel. 09903-1593 (ab 18 Uhr)
Mobil 0151-40380417

Gewerbeverein
Schöllnach

- Österreichische Landweine ab 3,40 Euro / Liter
- Österreichische Landweine aus **biolog. Anbau** ab 3,80 Euro / Liter

Wir beliefern Feste jeder Art

- Wir liefern Wein und Prosecco auf Kommission - d.h. übrig gebliebene, ungeöffnete Flaschen nehmen wir generell wieder zurück!
- Wein- und Sektgläser werden von uns **kostenlos** zur Verfügung gestellt!

Gerne können Sie mit Ihren Gutscheinen vom Gewerbeverein bei uns einkaufen!

Seit über 20 Jahren Ihr Partner für österreichische Weine!

Feuerwehr lud zur Maiandacht ein



Zur Maiandacht vor dem Gerätehaus hat die Freiwillige Feuerwehr Schöllnach auch dieses Jahr wieder eingeladen. Vor dem schön geschmückten Marienaltar, den eine Statue des Feuerwehr-Patrons St. Florian zierte, zelebrierte Pfarrer Florian Haider die Maiandacht mit einem gemeinsamen Gebet zu Maria. Die Familienmusik Altmann gestaltete die Andacht feierlich mit instrumentalen Melodien. Im Anschluss lud der stellvertretende Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr Schöllnach, Daniel Scheiner, die Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen ins Feuerwehrhaus ein.

sas-medien - Foto: sas-medien

www.notruf112.bayern.de

175-jähriges Gründungsfest des VRV Schöllnach e. V. am 08. und 09.06.2024

Die Schöllnacher Veteranen feiern im Juni 2024 ihr 175-jähriges Bestehen. Der Verein gründete sich im Jahre 1849, dies konnte aus einer kirchlichen Quelle recherchiert werden. Den Nachweis erbringt die „Geschichte der Pfarrei Schöllnach“ von Gotthard Oswald, Pfarrer in Außernzell, dieser hielt fest: „An bürgerlichen Vereinen besteht ein Veteranenverein, gegründet 1849 und eine Feuerwehr, gegründet um 1860. Seine Fahnenweihe feiert der Veteranenverein bald nach seiner Gründung in hochfestlicher Weise“.

Also wussten damals die alten Kameraden schon, wie man solche Feste feiert. In diesem Sinne sind am Samstag, 08.06.2024, **alle Vereinsmitglieder mit Partner** um 17.15 Uhr ins GH Schwarzkopf eingeladen.

17.30 Uhr Einholung Fahnenmutter, Schirmherr und Patenverein am Anwesen Wilhelm (Iggensbacher Str.)
Marsch ins Gasthaus
ab 18.00 Uhr geselliger Kameradschaftsabend mit Musik

Am Sonntag, den 09.06.2024, treffen sich **ab 8.15 Uhr** alle geladenen Vereine und Ehrengäste im und am Vereinslokal Schwarzkopf, die Gastvereine werden vom Netto-Parkplatz eingeholt.

Der Kirchengzug formiert sich um **09.30 Uhr** an der Hochstraße und marschiert zum Kriegerdenkmal.

Das neue Kriegerdenkmal wird gesegnet von Pfarrer Florian Haider, anschließend findet der Festgottesdienst mit Bänderweihe und Ansprachen statt.

Die Zentinger Blaskapelle führt dann gegen Mittag den Festzug zurück über die Bahnhofstraße – Adalbert-Stifter-Straße – Ringstraße – Hochstraße ins Gasthaus Schwarzkopf, wo dann unsere Wirtin mit einem Festessen aufwartet. Für uns und für viele Vereine wohl nach Jahrzehnten die letzte Gelegenheit, sich bei unseren Wirtsleuten Jessy und Lois wohlzufühlen.

Walter Wilhelm im Namen des Festausschusses



Jugendflammen-Abnahme in Schöllnach

Rund 370 Jugendfeuerwehrleute aus dem ganzen Landkreis haben sich am Feuerwehrhaus in Schöllnach zur Abnahme der Jugendflamme eingefunden. Die Schiedsrichter der Kreisbrandinspektion unter Leitung von Kreisjugendwart Hans Scheungrab waren am Ende sehr zufrieden mit den Leistungen der Jugendlichen.

Die Prüfungsinhalte bei der Jugendflamme sind umfangreich, neben theoretischem Wissen sind auch praktische Kenntnisse gefragt. In Stufe 1 müssen die Jugendlichen den Schiedsrichtern das richtige Verhalten im Brandfall erklären und unter anderem die richtige Dienstkleidung erkennen. Zu den Anforderungen gehört auch, dass die Jugendlichen mit Hilfe der Hinweisschilder einen Unterflurhydranten auffinden können. Bei der Fahrzeugkunde sollen sie die grundsätzlichen Typen von Feuerwehrfahrzeugen zuordnen.

Fragen zu Feuerwehr und Politik

Stufe 2 umfasst einen Fragebogen zu allgemeinem Feuerwehrwissen sowie Fragen aus der Politik. Die Jugendlichen müssen ein Standrohr setzen und dabei natürlich auch die Unfallverhütungsvorschriften beachten. Das Unterscheiden von Feuerlöschertypen und der



richtige Umgang mit Rauchmeldern gehören ebenfalls zu den Aufgaben, die die Jugendlichen souverän bewältigten. Bei der Gerätekunde mussten die Jugendlichen wissen, wo sie zum Beispiel Warndreieck, Leitkegel, Winkerkelle, Handfunkgerät im Löschfahrzeug LF 16 der Feuerwehr Schöllnach und im Tragkraftspritzenfahrzeug TSF der Feuerwehr Taiding zeigen mussten. Für Stufe 2 war Wissen über die feuerwehrtaktischen Einheiten erforderlich.

Knoten und Stiche werden im Feuerwehralltag immer wieder gebraucht, für Stufe 3 mussten die Jugendlichen zeigen, wie man einen Brustbund mit Spierenstich richtig anlegt. Dieser wird dazu verwendet, um Personen gegen Absturz zu sichern, ein sicherer Halt ist daher besonders wichtig. Auch Erste Hilfe gehört zur Stufe 3 der Jugendflamme und so zeigten die Jugendlichen an einer weiteren

Station, wie man einen Druckverband anlegt. Für die Wasserentnahme aus öffentlichen Gewässern ist eine Saugleitung erforderlich, je vier Jugendliche führten das richtige Kuppeln der Saugschläuche vor. Kartenkunde mit Koordinaten und Funkgrundwissen gehörte ebenfalls zu den Prüfungsinhalten.

Kurzfristige Organisation

„Mit der Jugendflamme legt ihr den Grundstock für eure spätere Feuerwehrarbeit“, sagte Kreisbrandrat Erwin Wurzer zu den Jugendfeuerwehrleuten. Eigentlich hätte die Jugendflammen-Abnahme in Altenmarkt stattfinden sollen. Doch nach dem tragischen Tod von Altenmarkts Ehrenkommandant Max Heindl wurde kurzfristig umdisponiert. „Danke fürs Umorganisieren und den schnellen Aufbau“, bedankte sich Wurzer bei Kreisjugendwart Hans Scheungrab und seinem Team

sowie bei der Feuerwehr Schöllnach, die innerhalb kürzester Zeit alles für die Abnahme vorbereitet hatte.

„Das ist der Alltag der Feuerwehr: Einsätze kann man nicht planen, man muss spontan und flexibel reagieren und auch mal improvisieren“, sagte Bürgermeister Alois Oswald, der sich als Gastgeber darüber freute, dass so viele junge Leute zur Abnahme gekommen waren: Insgesamt beteiligten sich 368 Jugendfeuerwehrleute von 58 Landkreis-Feuerwehren.

„Jugend ist unsere Zukunft“

Über die große Zahl „tüchtiger junger Leute“ freute sich auch stellvertretender Landrat Josef Färber: Er lobte die Ausbilder, die ihre Schützlinge bestens vorbereitet hätten, und dankte den Jugendfeuerwehrleuten.

Im Namen des Kreisfeuerwehrverbands bedankten sich Vorsitzender Konrad Seis und sein Stellvertreter Josef Fritsch bei den Jugendlichen, ihren Ausbildern und den Schiedsrichtern und Bewertern: „Macht weiter so, von uns bekommt ihr jede Unterstützung – denn in unserer Jugendarbeit ist jeder Cent gut angelegt und ihr seid unsere Zukunft“, sagte Seis und Fritsch betonte: „In der Feuerwehrgemeinschaft helfen alle zusammen, damit dem Nächsten geholfen werden kann.“

sas-medien - Fotos: sas-medien



Praxis für ganzheitliche Naturmedizin Manuela Beer

Heilpraktikerin und Craniosacral-Therapeutin

Schwerpunkte:

- Craniosacrale Osteopathie
- Viszeraltherapie
- Pflanzenheilkunde
- Ohrakupunktur



Josef-Wasmeier-Str. 22 • 94486 Osterhofen • 0170/4933433

MAIER
HAUSTECHNIK

☀ SOLAR ⚡ ENERGIE 🔥 HEIZUNG 💧 BADER

Tel: 09907/87 10 49 Mobil: 0151/52 54 19 84
Simmering 14, 94579 Zenting

maier-zenting.de



Feuerwehr Schöllnach
Einsätze

- 30.04. Unfall DEG 26
Richtung Handlab
kein Einsatz erforderlich
- 06.05. Hochwassereinsatz
Gde. Außernzell
Fotos: sas-medien
- 11.05. Baum auf Straße
Matzing
Foto: sas-medien
- 18.05. Unfall A 3 Iggensbach-
Garham
kein Einsatz erforderlich

Termine

- | | |
|--|--|
| 27.05. Jugendgruppe
18.00 Uhr | |
| 04.06. Gerätschaftsabend
19.00 Uhr | |
| 06.06. Atemschutzübung
19.00 Uhr | |
| 08.06. Kinderfeuerwehr
10.00 Uhr | |
| 09.06. Reservisten Schöllnach
175-jähriges
Gründungsfest | 24.06. Jugendgruppe
15.00 Uhr
18.00 Uhr |
| 18.06. Maschinistenübung
19.00 Uhr | 25.06. Atemschutzübungs-
anlage Deggendorf
18.45 Uhr |
| 20.06. Funkübung in
Außerrötzing 19.30 Uhr | 28.06. FF Schwarzach
150-jähriges Grün-
dungsfest |
| 22.06. Jugendtag | www.feuerwehr-schoellnach.de |



Herzlich willkommen im Nagelstudio **Fingerspitzen Gfui**

Julia Himpf

☎ 0171 7012672
📍 Wolfweg 3
94508 Schöllnach

www.facebook.com/fingerspitzenGFUI/

lass es dir gut gehen

dr. raith
wiesenberger
& baumann-schmidberger
koll.

*rechtsanwälte
fachanwälte*

RA Johannes Wiesenberger
Verkehrsrecht (Fachanwalt) · Strafrecht (Fachanwalt)
Schadenersatzrecht · Vertrauensanwalt der Kfz-Innung Niederbayern

RAin Stefanie Baumann-Schmidberger
Familienrecht (Fachwältin) · Erbrecht (Fachwältin) · Vertragsrecht

RA Simon Wiesenberger
Arbeitsrecht (Fachanwalt) · zert. Datenschutzbeauftragter
Verkehrsrecht · allg. Zivilrecht

RAin Rebecca Kreuzer
Strafrecht · allg. Zivilrecht

RA Dr. Ronny Raith
derzeit Landrat des Landkreises Regen

RA Johannes Wiesenberger und RA Simon Wiesenberger
betreuen unser Büro in Schöllnach, Iggensbacher Str. 1.
Termine nach telef. Vereinbarung.

Michael-Fischer-Platz 6
94469 Deggendorf

Telefon 0991/ 3830850
info@kanzlei-rbs.de

www.kanzlei-rbs.de

Mai

Fr	24. Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Sa	25. Ludwigs-Apotheke, Eging	0 85 44 / 96 06 0
So	26. Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Mo	27. Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Di	28. St.-Markus-Apotheke, Thurmansbang	0 85 04 / 91 15 11
Mi	29. Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Do	30. Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Fr	31. Stadt-Apotheke, Vilshofen	0 85 41 / 30 71

Juni

Sa	01. Wald-Apotheke, Schönberg	0 85 54 / 89 2
So	02. Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Mo	03. Hubertus-Apotheke, Eging Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 85 44 / 18 74 0 99 32 / 90 56 5
Di	04. Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Mi	05. Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Do	06. Ludwigs-Apotheke, Eging Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 85 44 / 96 06 0 0 99 32 / 95 19 10
Fr	07. Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Sa	08. Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
So	09. Ludwigs-Apotheke, Eging Asam-Apotheke, Osterhofen	0 85 44 / 96 06 0 0 99 32 / 17 64
Mo	10. Sonnen-Apotheke, Fürstenstein	0 85 04 / 88 00
Di	11. Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Mi	12. Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5
Do	13. Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Fr	14. Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Sa	15. Hubertus-Apotheke, Eging Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 85 44 / 18 74 0 99 32 / 95 19 10
So	16. Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Mo	17. Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Di	18. Ludwigs-Apotheke, Eging Asam-Apotheke, Osterhofen	0 85 44 / 96 06 0 0 99 32 / 17 64
Mi	19. Post-Apotheke, Vilshofen	0 85 41 / 91 07 41
Do	20. Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Fr	21. St.-Markus-Apotheke, Thurmansbang Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 85 04 / 91 15 11 0 99 32 / 90 56 5
Sa	22. Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
So	23. Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6

Der Apotheken-Notdienstfinder

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Handy: 22 8 33*

Festnetz: 0800 00 22 8 33**

SMS: „apo“ an 22 8 33*

*max. 69 ct/Min/SMS **kostenlos

Jetzt auch als
Smartphone-App!

Sonnenwald-Apotheke Schöllnach:

in geraden Monaten Mittwochnachmittag geöffnet, in ungeraden Monaten Samstag geöffnet

Linden-Apotheke Schöllnach:

in geraden Monaten Samstag geöffnet, in ungeraden Monaten Mittwochnachmittag geöffnet

Notfallnummern

Polizei	110	Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117		
Gift-Notruf München	089/19240		
Bayerisches Rotes Kreuz	0991/36040		
Sozialpädiatrisches Zentrum	0991/380-3440		
Sozialpsychiatrischer Dienst	0991/89609-0		
Telefon-Seelsorge	0800/1110111		
Frauenhaus Deggendorf	0991/3820207		
Kinderschutzbund Deggendorf	0991/4556		
Hospizverein Deggendorf	0991/22999		

Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf im Donau-Isar-Klinikum:
Sa, So, Feiertag 10.00-13 Uhr, 17.00-20.00 Uhr
Mi u. Fr 17.00-20.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst www.notdienst-zahn.de

Metzgerei

Mader

Qualität - Frische - Geschmack

Angebot vom 27.05.2024 bis 28.05.2024

Gulaschsuppe (fix & fertig)	100 g	0,80 €
--	-------	---------------

Angebot vom 29.05.2024 bis 01.06.2024

Regensburger <small>besonders würzig, zum Wärmen</small>	100 g	1,10 €
Presssack <small>weiß, rot und leberhaltig</small>	100 g	0,70 €
Fleischwurst <small>groß & klein, ohne Geschmacksverstärker</small>	100 g	1,20 €
Rucksackwurst (schwarz) <small>die leckere Brotzeitwurst</small>	100 g	1,25 €
Schweinekamm <small>mit Knochen</small>	100 g	0,85 €

Solange der Vorrat reicht

Rind- und Schweinefleisch aus frischer Schlachtung,
von Tieren aus unserer Region

Qualität-Frische-Geschmack

☎ 94491 Hengersberg | Hörpling 8 | Tel. 09903-500 | Fax 09903-2411
 ☎ 94508 Schöllnach | Schulstr. 7 | Tel. 09903-2014225
 ✉ gerhard.mader@gmx.de

www.metzgereimader.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Metzgerei

Mader

Qualität - Frische - Geschmack

Unsere heiße Theke - nur in Schöllnach!

- das Tagesgericht gibt es täglich ab 10.30 Uhr -

Montag: Rahmbraten	6,00 €
mit Nudeln und Soße	
Dienstag: Rollbraten (vom Wammerl)	6,50 €
mit Semmelknödel, Soße und Kartoffelsalat	
Mittwoch: Schweineschnitzel	6,50 €
mit Wedges und Krautsalat	
Donnerstag: Fronleichnam	6,50 €
- geschlossen -	
Freitag: Gemüselasagne	6,50 €
mit Apfelsmus	

jeden Tag gibt's warme Leberkäse, Braten,
Schnitzel und leckere Sandwiches

Vereinstermine - Veranstaltungen

Mai

- 25.05. VdK:** Tagesausflug nach Riedenburg-Wörth-Aschenau, Abfahrt 8 Uhr
- 25.05. Heimat- und Volkstrachtenverein „D Eichenreuther“ und Eichenreuther Sänger:** Maiaandacht bei der Gedenkstätte an der Englfinger Straße, 17.30 Uhr
- 26.05. Seniorenclub Riggerding:** Maiaandacht, Pfarrkirche St. Josef, 19.00 Uhr

Juni

- 01.06. Feuerwehr Riggerding:** Sonwendfeuer beim Oinga, 18.00 Uhr
- 01.06. Gewerbeverein Aktives Schöllnach e.V.:** Jahreshauptversammlung, Gasthaus Schwarzkopf, 19.30 Uhr
- 08.06. Radfahrerverein:** Radwallfahrt nach Altötting, Abfahrt am Parkplatz bei der Kirche, 6.00 Uhr
- 09.06. VRV Schöllnach:** 175-jähriges Gründungsfest mit Einweihung Kriegerdenkmal
- 09.06. VdK:** Teilnahme am Gründungsfest VRV Schöllnach
- 11.06. Seniorenclub Riggerding:** Seniorentreffen im Café Daxstein, 14.00 Uhr
- 15.06. AH SVS & El Punto Gringos:** Gauditurier im Sonnenwald-Stadion, 10.00 Uhr
Anmeldung bei Sascha Siroka, 0160 94877705, oder Stefan Schosser, 0160 96308808
- 21. und 22.06. 1. FC Poppenberg:**



- Sportlerfest, Fußballplatz FC Poppenberg, 18.00 Uhr
- 23.06. VdK:** Jahreshauptversammlung, Gasthaus „Zur Schnelln“, 14.00 Uhr
- 29.06. SV Schöllnach:** Open Air mit Melissa Naschenweg, Volksfestplatz, 18.00 Uhr
Kartenvorverkauf: Markus Geier, 015168515700
Siegfried Geier, 015120663959
Kerstin Kronschnabl, 01795462963
oder per Email: s_geier@web.de
Foto: Archiv sas-medien

September

- 14.09. Heimat-Viertel-OpenAir**

beim Berg-Café Flo (Rusel) - Tickets im Rathaus, Zimmer Nr. 1

Jeden Montag und Donnerstag Gartenbauverein: Wassergymnastik, Freibad, 11.00 Uhr

Jeden Dienstag Altenclub: 14.00 Uhr, Jugendheim
EC Taiding: Training, Stockbahnen EC Taiding, 19.00 Uhr

Jeden Donnerstag Radfahrerverein: Donnerstagsradtouren, Treffpunkt: Radwegeinstieg Tiefendoblstraße, 17.00 Uhr

Jeden Freitag

Schützenverein Sonnenwald: Training, Gasthaus Schwarzkopf
Schüler und Jugendliche, 18.00 Uhr, Erwachsene, 19.00 Uhr

Keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine.

Vortrag: Warum der Arzt manchmal nichts findet

SOZIALVERBAND



BAYERN

Die Psychosomatik bei Hildegard von Bingen

Wir wissen in unserer Eigenwahrnehmung genau, dass wir nicht nur ein mechanisch funktionierender Körper sind. Der Volksmund drückt das vielfach aus: mir bleibt die Luft weg, es geht mir an die Nieren. Hintergründe und Heilmittel werden angesprochen.

Referentin: Angela Jakob
Wann: Donnerstag, 6. Juni 2024, 14.00 Uhr
Wo: Schöllnach, Patricks Wirtstüberl, Waldstraße 6

In Kooperation mit:
VdK, Seniorenclub Riggerding

Maßgefertigte Einlagen für hohe Ansprüche

- Alltagseinlagen, Kindereinlagen, Einlagen für Ballerinas und Pumps
- Sporteinlagen für Spitzen- und Freizeitsportler
- Gesundheitseinlagen für Diabetiker und Rheumatiker

Ihre Füße sind bei uns in besten Händen.
Sprechen Sie mit uns.

www.leistungszentrum.com



Leistungszentrum
für Orthopädiotechnik Osterhofen GmbH
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 09932/909870
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com



MELISSA

NASCHENWENG

OPEN-AIR-TOUR

29.06.24 | SCHÖLLNACH

75 JAHRE



15 Uhr Einlass · 16 Uhr Vorband · 19.30 Uhr Melissa

Sichert euch die Karten im Vorverkauf! 38 Euro Erwachsene · 19 Euro Kinder
Versand zzgl. Porto möglich. Karten auch an der Abendkasse erhältlich.

75 JAHRE



Kartenbestellung per Telefon oder WhatsApp bei
Markus Geier · 01516-8515700
Siegfried Geier · 0151-20663959
Kerstin Kronschnabl · 0179-5462963